



musikwinter

Oktober 2017
bis Juli 2018
Eine
Veranstaltungsreihe
des bilderhaus e.V.
Gschwend
www.bilderhaus.de



Herzlich willkommen zur 31. musikwinter Saison 2017/18

Wolfgang Reimer,
Regierungspräsident des
Regierungsbezirks Stuttgart

Klaus Pavel,
Landrat des Ostalbkreises

Christoph Hald,
Bürgermeister von
Gschwend

Liebe musikwinter-Freundinnen,
liebe musikwinter-Freunde,

Liebe Besucherinnen und Besucher, sie halten das fertige Programm des Gschwender musikwinters für 2017/2018 in Ihren Händen. Nach dem tollen 30-jährigen Jubiläum im letzten Jahr, setzt sich auch in diesem Jahr das hochklassige kulturelle Angebot fort.

Die Veranstaltungsreihe mit Angeboten aus Musik, Lesungen und Abendveranstaltungen zeigt einmal mehr eine große inhaltliche Bandbreite und ein enormes Engagement aller beteiligten Akteure, Künstler und Macher des musikwinters.

Mit den Worten des irischen Lyrikers und Autors Oscar Wilde – „Die Musik ist der vollkommenste Typus der Kunst: Sie verrät nie ihr letztes Geheimnis“ – wünsche ich der Veranstaltungsreihe einen guten Verlauf und viele Besucherinnen und Besucher.

Mit den besten Grüßen



Ihr Wolfgang Reimer



Erstaunliches! Ein höchst erstaunliches Programm erwartet die Gäste, welche nicht nur aus der Raumschaft kommen, jedes Jahr auf's Neue beim Gschwender musikwinter. Kunst in allen Facetten, alles nur nichts Belangloses. Ob Jazz oder Literatur - in Gschwend wird Großartiges geboten.

Gleichbleibend hohes Niveau zeichnet die Veranstaltungen aus, zu denen ich Sie herzlich willkommen heiße. Das Spektrum der Vorstellungen ist am Puls der Zeit, ohne gewöhnlich zu sein, ob Literarisches oder Musikalisches.

Dem Engagement des Vereins bilderhaus e. V. ist es zu verdanken, dass der Ostalbkreis um dieses Stück Kultur jährlich so bereichert wird und ich danke Ihnen herzlich dafür.

Lassen Sie sich ein auf die nuancenreichen Veranstaltungen des musikwinters 2017/2018. Dabei wünsche ich Ihnen viel Freude und Genuss.



Ihr Klaus Pavel



Respekt. Ein vielfältiges Programm hatten alle Beteiligten des Jubiläums in der letzten Saison, dem 30. musikwinter, aufgeboten.

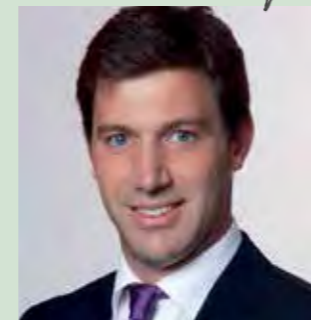
Und so geht es in dieser Saison gleich weiter! Wiederum auf konstant hohem Niveau, zeigt auch die Veranstaltungsreihe des 31. Gschwender musikwinters, dass sie zu den hochkarätigen kulturellen Veranstaltungen im Ostalbkreis, den angrenzenden Landkreisen und weit darüber hinaus zählt. Vielfältige, informative, besondere und abwechslungsreiche Veranstaltungen sind erneut garantiert.

Herzlich Willkommen allen Künstlern, Akteuren und Gästen!

Ganz herzlich danke ich an dieser Stelle dem bilderhaus-Team für sein unterschiedlichstes Engagement. Ebenso danke ich ganz herzlich allen Künstlerinnen, Künstlern und Beteiligten für ihr Kommen. Sie zusammen machen diese Veranstaltungsreihe zu einem Genuss und besonderen Erlebnis für alle Kulturliebhaber und Kulturinteressierte.

Ich freue mich, Sie zu treffen und wünsche Ihnen angenehme Abende und interessante Begegnungen in unserer attraktiven Gemeinde Gschwend. Auf gutes Gelingen und einen erfolgreichen 31. musikwinter!

Ihr



Menschen aus der ganzen Welt, aus Asien und Afrika, aus Amerika und aus vielen Ländern Europas werden in den nächsten Wochen und Monaten in einem kleinen Dorf im schwäbischen Wald zusammenkommen. Menschen der unterschiedlichsten Nationalitäten, Ethnien, Religionen. Sie ahnen schon wo. Ach was – Sie wissen es. Sie treffen sich in Gschwend – nicht, um sich die Köpfe einzuschlagen oder um auf die ein oder andere originelle Art herauszufinden, wer der Stärkere ist. Sie kommen, um zuzuhören, sich auszutauschen, sich kennenzulernen, von einander zu lernen. Der musikwinter ist ein zivilisatorisches Projekt. Um Zivilisation wird es auch in der neuen Rendezvous-Reihe gehen. Nicht mit allem, was die Referenten sich ausgedacht haben, wird jeder einverstanden sein. Nicht alles, was auf den Bühnen gespielt wird, werden Sie gut finden. Aber Vieles wird dabei sein, das zur Auseinandersetzung einlädt. Zum Nachdenken, Nachspüren, vielleicht auch zum Träumen. Zu unserem Zivilisations-Begriff gehört das Wissen, dass es Dinge gibt, mit denen man nichts anfangen kann – und von denen man akzeptiert, dass sie eben doch dazu gehören. Dem in diesen Tagen verstorbenen Heiner Geissler wollen wir an dieser Stelle für einen Moment gedenken. Seine beiden musikwinter-Abende haben wir in schönster Erinnerung. Im Laufe seines Politikerlebens war er mit so manchem in seiner Partei nicht einverstanden, und blieb ihr doch zeitlebens verbunden. Diesen Umstand hat er auf seine Art begründet: "Wenn ich meinen Hund liebe, muss ich nicht auch seine Flöhe lieben." Mit diesem großen zivilisations-philosophischen Wort des schwäbischen Schelms wünschen wir Ihnen viel Spaß in der kommenden Saison.

Bis bald im musikwinter - wir freuen uns auf Sie!

Ihr
bilderhaus-Team



Sofa, Sessel oder Sitzlandschaft – Blickfang und Ruhepol zugleich.



Mit Komfortfunktionen die Sie wohltuend spüren – zum Sitzen, Liegen und Relaxen. COR

wörner
WOHNEN

einrichten
mit leidenschaft

Ihr Möbelhaus in Mutlangen
Wörner Wohnen GmbH · Gmünder Str. 14
73557 Mutlangen · Telefon 07171-7 13 42
woerner-wohnen.de

dasprogramm bilderhausGschwend musikwinter17/18

ZUSAMMENSPIEL
DER FACHBEREICHE



Projektmanagement
Bauleitplanung
und Städtebau
Kommunale
Infrastruktur
Wasserversorgung
Abwasserbeseitigung



LEISTUNG
KOMPETENZ
PARTNERSCHAFT

IK&P INGENIEURE GBR
GESELLSCHAFTER
STEFAN KALMUS
FRANK BIEKERT

Uhländstrasse 39
73557 Mutlangen
Tel. 0 71 71/104 470
Fax 0 71 71/104 47 70
post@ikp-ingenieure.de
www.ikp-ingenieure.de

JazzClub

Meier-Budjana Band featuring Jimmy Haslip
Infinity and Zentuary 6

Monika Roscher Big Band
Of Monsters and Birds 7

Richie Beirach & Gregor Hübner
A Triple Celebration 9

Dave Holland Trio
Back im Winter 10

Sona Jobarteh
The Sound of Modern Africa 11

Vincent Peirani & Émile Parisien
Un délice! 13

Klassik

Novus String Quartet feat. Yeol Eum Son
Artists in Residence 15

Tanja Becker-Bender und Péter Nagy
Die Kreuzersonate 16

Coelner Barockorchester
La tempesta di mare. Stürmische Gefühle 17

Debussy Trio & Papiertheater Nürnberg
Erik Satie 19

Familienprogramm

Klapp-Theater
Tom & Dudel, für Kinder ab 5 Jahren 48

Württembergische Landesbühne Esslingen
Rico, Oskar und die Tieferschatten, für Kinder ab 8 Jahren 49

Papiertheater Nürnberg
Erik Satie, ab 8 Jahre 51

Literarisches

Themenland dieser Saison: Galizien

Martin Pollack
"Galizien". Eine Einführung 21

Lena Stolze und Christian Brückner
Ingeborg Bachmann und Paul Celan. Der Briefwechsel 22

Samuel Finzi
Joseph Roth "Hiob" 23

Ernst Konarek & Ensemble
"Die Legende vom Heiligen Trinker" 24

Angela Winkler & Valentin Butt
Rose Ausländer und Selma Merbaum 25

Jurij Andruchowytsh:
"Das Macondo des Ostens" 27

Kulinarisch-Literarisches

Ernst Konarek
Rohschinkes und Mandeln 30

Gesine Cukrowski liest aus Gero von Randows Bestseller "Genießen". Eine weitere Ausschweifung 31

Annette Krause liest Astrid Lindgren
Das verschwundene Land 33

rendezvous

Zivilisation. Wie wir miteinander umgehen wollen. Sieben Plädoyers gegen die Verrohung der Gesellschaft.

Gero von Randow
Lebensart 35

Muhterem Aras
Ist die Diplomatie am Ende? 37

Axel Hacke im Gespräch mit Susanne Führer
Anstand 38

Barbara Sichtermann
Es gibt kein richtiges Leben im falschen 39

Prof. Dr. Wolfgang Schmidbauer
Der Mensch als Bombe 41

Anja Kohl & Prof. Dr. Rudolf Hicel
"Zivilisiert die Finanzmärkte!" 42

Prof. Dr. Harald Welzer
Weiterbauen am zivilisatorischen Projekt 43

Kursprogramm

Feldenkrais mit Ursula Jimenez - Mühleis 52

Flamenco mit Ursula Jimenez - Mühleis 53

Weltreligionen

Religionen und staatliche Identität

Hamed Abdel-Samad
Islam und Staat 45

Richard Chaim Schneider
Das Volk der Juden und der jüdische Staat 46

Katja Ridderbusch im Gespräch mit Wolfgang Heim
God's own country. Christentum und Staat 47

Eröffnungskonzert musikwinter17/18 Eröffnungskonzert

musikwinter jazzClub

Samstag, 21.10.2017

Gemeindehalle Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr

Meier-Budjana Band: 20.00 Uhr

Pause: 21.00 Uhr

Monika Roscher Big Band: 21.30 Uhr

1. Preiskategorie: € 26,-

2. Preiskategorie: € 19,-

Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
SCHUB-Senioren: € 5,- (2. PK)

(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Eröffnet wird der Abend von einem Großmeister an der Gitarre. Auf mittlerweile zwanzig Alben hat er sich den Ruf eines der weltweit versiertesten Gitarristen erspielt: Nicolas Meier. Seit Jahren versuchen wir, ihn für den musikwinter zu gewinnen. Immer kamen Welttourneen mit Jeff Beck dazwischen - in der Group des legendären Gitarristen ist er ein fester Bestandteil. Jetzt hat es geklappt - und das nur, weil er auf dem Label einer anderen Gitarren-Legende, Steve Vai, seine neueste CD herausgebracht hat. Zeitgleich ist dort das neue Album der indonesischen Gitarren-Ikone Dewa Budjana erschienen: "Zentuary". Diese Begegnung hat Nicolas Meier elektrisiert. Das gemeinsame Projekt Meier-Budjana Band ist daraus entstanden. Moderner Jazz mit ausgeprägt nahöstlichen und asiatischen Geschmacksrichtungen.

Meier-Budjana Band featuring Jimmy Haslip "Infinity and Zentuary"

Mit einem doppelten Paukenschlag startet der musikwinter in seine 31. Saison. In altbewährter Jazzclub-Atmosphäre. Mit der Bühne wieder im Saal. Nah am Künstler.



Meier-Budjana Band

Nicolas Meier Gitarre
Dewa Budjana Gitarre
Jimmy Haslip Bass
Asaf Sirkis Perkussion
Saat Syah Flöte

JazzClub Abo

Fünf Konzerte für € 100,- oder € 85,-

musikwinter jazzClub

Samstag, 21.10.2017

Gemeindehalle Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr

Meier-Budjana Band: 20.00 Uhr

Pause: 21.00 Uhr

Monika Roscher Big Band: 21.30 Uhr

1. Preiskategorie: € 26,-

2. Preiskategorie: € 19,-

Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
SCHUB-Senioren: € 5,- (2. PK)

(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Auch im zweiten Teil des Abends spielt die Gitarre eine bedeutende Rolle. Für ihr Debüt-Album hat sie vor drei Jahren gleich den Jazz-Echo in der Kategorie "Newcomer des Jahres" eingeehmt: Monika Roscher. Auf allen großen Jazz-Festivals ist sie seitdem zu Gast. Monika Roscher singt, spielt Gitarre und nutzt das volle Potenzial ihrer 17-köpfigen Bigband. Von der verträumten Sängerin wechselt sie zur hyperaktiven Dirigentin und hüpfert auf der Bühne zwischen den verschiedenen Bläsergruppen hin und her. Eine wirklich treffende Bezeichnung für ihre Musik wurde noch nicht gefunden. Frank Zappa und Kurt Weil treffen auf Indie-Pop und ECM-Klänge. „Wir haben schon Konzerte gespielt, da waren vielleicht zehn Sekunden Swing dabei“, konstatiert sie. Im August veredelte sie mit ihrer Bigband die Elbphilharmonie. Auch dort genoss sie ihre Vorstellung von Musik: "Eine gewisse Narrenfreiheit - sie ist lebendig, sie ist wild."

Monika Roscher Big Band "Of Monsters and Birds"

Ein denkwürdiges Eröffnungskonzert in der aufgefrischten Gschwender Halle - in altem Flair.



Monika Roscher Big Band

Monika Roscher Gitarre, Gesang und Komposition
Julian Schunter Alt, Flöte
Jan Kiesewetter Alt, Sopran
Jasmin Gundermann Tenor, Flöte
Michael Schreiber Tenor, Flöte
Heiko Giering Bariton, Flöte, Bassklarinetten
Johannes Schneider Trompete
Angela Avetisyan Trompete
Matthias Linder Mayer Trompete
Julian Hesse Trompete
Lukas Bamesreiter Posaune
Christine Harris Posaune
Ralf Bauer Posaune
Jakob Grimm Bass Posaune
Josef Reßle Piano
Ferdinand Roscher Bass
Silvan Strauß Drums
Leonhard Kuhn Elektronik

Audi kauft man bei

Auto **Wagenblast**



Mehr Klangfaszination – in jeder Größe

Willkommen zum Klangtest
in den Nubert Studios in
Schwäbisch Gmünd und Aalen!

Sparen Sie mit dem Nubert
Direktverkauf ab Hersteller!

Guten Tag, mein Name ist Günther Nubert!

**Meine Liebe gehört der Musik, meine
Leidenschaft ihrer unverfälschten Wiedergabe.**

Deshalb befassen wir uns seit über 40 Jahren
mit der kontinuierlichen Weiterentwicklung
hochwertiger Lautsprechersysteme.

Wenn Sie sich für Nubert Lautsprecher
entscheiden, können Sie sicher sein, auf
modernste Technik und höchste Klangqualität
zu setzen. Das garantiere ich Ihnen und
dafür stehe ich mit meinem Namen.

Doch bilden Sie sich Ihr eigenes Urteil
und nutzen Sie die Vorteile unseres
kundenfreundlichen Direktvertriebs.
Mit 30 Tagen Rückgaberecht können
Sie ausgiebig probieren, auch bei
Ihnen zu Hause, mit Ihrer Anlage.



Preise in Euro inkl. 19% MwSt. zzgl. Versand



Nubert Lautsprecher begeistern mit einem Mehr an Klangfaszination anspruchsvolle und preisbewusste HiFi- und Heimkino-Liebhaber. Wählen Sie aus über 40 Lautsprechertypen und vier profilierten Produktlinien! Vom kompakten Wandlautsprecher nuBox WS-103 für 149,-/Stk. bis zur kompromisslosen High-End-Klangsäule nuVero 170 (Basispreis 3700,-/Stk.). Wie man Topklang auch aus zierlichen Maßen zaubert, beweist unsere brandneue, elegante Standbox nuLine 244 (625,-/Box).

Gebührenfreie Bestell-Hotline 0800 6823780 mit Expertenberatung. Webshop mit Direktversand: www.nubert.de
Günstig, weil nur direkt vom Hersteller Nubert electronic GmbH

73525 Schwäbisch Gmünd (West) · Goethestraße 69
73430 Aalen · Bahnhofstraße 111

nubert
Ehrliche Lautsprecher

musikwinter jazzClub
Samstag, 18. 11.2017
bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: € 19,-
Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
SCHUB-Senioren: € 5,-
(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Nach dem voluminösen Eröffnungskonzert nun die kleine Besetzung. Aber so unterschiedlich diese beiden Abende auch sind, es gibt Gemeinsamkeiten: Gregor Huebner ist Professor für Jazz-Komposition an der Münchner Musikhochschule. Er war der Kompositions-Lehrer von Monika Roscher. Seit zwanzig Jahren lebt er in New York, regelmäßig gastiert er in Clubs wie dem "Blue Note" mit Jazzlegenden wie Randy Brecker und Richie Beirach. Einem der großen Pianisten des Jazz. Mit dem Who is Who des Jazz hat Richie Beirach in seiner langen Karriere konzertiert. Dave Liebman, Stan Getz, Chet Baker, Wayne Shorter. Im Duo mit Gregor Huebner gastiert er regelmäßig in Asien, Europa und den USA, auf zahlreichen CD-Aufnahmen sind ihre Konzerte dokumentiert. Gemeinsam mit der Bass-Legende George Mraz haben die Beiden hochgelobte Reihen für das ACT Label aufgenommen - was ihnen unter anderem eine Grammy-Nominierung eingebracht hat. Ihre Fähigkeit, sich zwischen der klassischen modernen Musik und der Jazz-Improvisation frei bewegen zu können, ist einzigartig.

Richie Beirach und Gregor Huebner. Duo A Triple Celebration.

Am 23. Mai 2017 hat Richie Beirach seinen 70sten Geburtstag gefeiert. Gregor Huebner wurde am selben Tag 50. Als Duo feiern sie in diesem Jahr ihr 20-jähriges Bühnenjubiläum. Viele Zahlen. Noch mehr Noten. Und die Geschichte einer faszinierenden musikalischen Freundschaft. "Die Beiden beweisen, wie grenzenlos Musik ist." (Süddeutsche Zeitung)



Richie Beirach Piano
Gregor Hübner Violine

JazzClub Abo
Fünf Konzerte für € 100,- oder € 85,-



MPK · · ·
INNEN-
ARCHI-
TEKTUR
UND · · ·
SHOP · · ·
DESIGN

Konzept
Planung
Realisation

www.mpk-innenarchitektur.de

musikwinter jazzClub

Samstag, 02.12.2017

Gemeindehalle Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

1. Preiskategorie: € 26,-

2. Preiskategorie: € 19,-

Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
SCHUB-Senioren: € 5,- (2. PK)

(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

In der Eröffnungs-Saison des bilderhaus im Jahr 1995 war er an zwei Abenden hintereinander in beeindruckenden Solo-Konzerten zu erleben - bis heute Meilensteine in der musikwinter-Geschichte. Jetzt kommt er wieder. Seit vier Jahrzehnten feilt er mit seinen Formationen an einem musikalischen Konzept, das einzigartig ist. Gemeinsam mit Chick Corea verließ er im Jahr 1971 die Band von Miles Davis. Schnell wurde er zum stilbildenden Jazz-Bassisten am Ende des 20. Jahrhunderts. Seinem herausragenden Quintett von 1983 folgten Ensembles mit Künstlern wie Cassandra Wilson, Thelonious Monk, Pat Metheny und Herbie Hancock. Auch sein neuestes Projekt vereint Ausnahmemusiker. Kevin Eubanks, Bruder des Posaunisten Robin Eubanks, spielte schon bei Art Blakey, später bei Roy Haynes, Greg Osby und Gary Burton. Im Jahre 2005 erhielt er die Ehrendoktorwürde des Berklee College of Music. Obed Calvaire arbeitete unter anderem mit Wynton Marsalis und Joshua Redman zusammen. "Jubilierend, leuchtend, entdeckungsfreudig!", feierte der Kritiker der New York Times das Opening Konzert des neuen Trios im "Village Vanguard". Ein Jazzabend, dem wir entgegenfieberten - schon jetzt ein weiterer Klassiker in der faszinierenden Geschichte des musikwinters.

Dave Holland Trio Back im Winter

Als Miles Davis ihn im Londoner Club "Ronnie Scott's" spielen hörte, machte er ihn kurzerhand zum Bassisten seiner Band. Das war 1968. Seitdem gilt Dave Holland als einer der wichtigsten Protagonisten des heutigen Jazz.



Dave Holland Bass

Kevin Eubanks Gitarre

Obed Calvaire Drums

JazzClub Abo

Fünf Konzerte für € 100,- oder € 85,-
Nur im bilderhaus erhältlich!

musikwinter jazzClub

Samstag, 24.02.2018

Gemeindehalle Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

1. Preiskategorie: € 26,-

2. Preiskategorie: € 19,-

Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
SCHUB-Senioren: € 5,- (2. PK)

(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Sie wird in die Geschichtsbücher eingehen: Sona Jobarteh. Die erste Frau aus einer Griotfamilie, die die Kora spielt. Die Griots sind eine Kaste in den Ländern Westafrikas, deren Aufgabe es ist, die kollektive Erinnerung ihrer Kultur zu bewahren - durch mündliche Überlieferung und durch Musik. Schon mit drei Jahren hat Sona Jobarteh angefangen, Kora zu spielen. Die 21-saitige afrikanische Harfe gehört zu den wichtigsten Instrumenten Westafrikas. In England studierte die Musikerin später Cello, Klavier und Harfe. Regelmäßig spielt sie seitdem in verschiedenen westafrikanischen Formationen, aber auch mit Sinfonie-Orchestern und Musikern aus Jazz und Pop. In Hollywood Blockbustern wie "Mandela" und im aktuellen Remake der Serie "Roots" singt sie die Titelsongs. "Ein internationaler Star!", konstatiert Robin Denslowe im Londoner "Guardian". Gefeierte Konzerte als Headliner auf Festivals in der ganzen Welt bezeugen die einzigartige Ausdruckskraft, mit der es ihr gelingt, Menschen der unterschiedlichsten Kulturen zu berühren. Ihr Quintett klingt modern - und doch stehen die liedhaften Elemente der Griotmusik im Vordergrund.

Sona Jobarteh The Sound of Modern Africa

Mitreibende westafrikanische Rhythmen, höchste Musizierkunst, verzaubernde Melodien. Und über allem schwebt Sona Jobartes ausdrucksstarker Gesang. Eine ebenso leidenschaftlich vitale, wie berührend zarte Musik. Afrikanische Magie, der man sich auch im schwäbischen Winter nicht entziehen kann.



Sona Jobarteh Kora, Vocals,
Acoustic Guitar

Derek Johnson Acoustic Guitar

Andi Mclean Bass

Westley Joseph Drums

Mamadou Sarr Percussion

JazzClub Abo

Fünf Konzerte für € 100,- oder € 85,-



Wir wünschen Ihnen
entspannte Unterhaltung.

GMÜNDCOM
GmbH



**GMÜNDCOM -
Ihr Partner für ein schnelles
Internet in der Region**

Wir bieten:

- professionelle Internet- und Standortverbindungen für Ihr Unternehmen
- persönlicher Service sowie Betreuung und
- Projektpartnerschaft für Ihre individuellen Vernetzungsthemen

Für Ihre Vorgaben bieten wir Ihnen die geeigneten Lösungswege.

Sprechen Sie mit uns.
Ihr Ansprechpartner Fabian Schwarz
Telefon: 07171 - 603 8595 / E-Mail: fabian.schwarz@stwgd.de

Weitere Infos unter www.gmuendcom.de

Vincent Peirani & Émile Parisien Un délice !

musikwinter jazzClub
Samstag, 24.03.2018
bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: € 19,-
Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
SCHUB-Senioren: € 5,-
(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

In Frankreich haben zwei der führenden Jazz-Solisten ihrer Generation zusammengefunden. "Die beste Neuigkeit des europäischen Jazz seit langem", so Le Monde.



Mit Auszeichnungen werden sie regelrecht überschüttet. Émile Parisien erhielt die beiden wichtigsten Jazzpreise Frankreichs, den Prix Django Reinhard und den Victoires du Jazz. Jeweils als Künstler des Jahres. In Deutschland erhielt er den ECHO Jazz 2015 in der Kategorie „Bestes internationales Ensemble“ - für das mitreißende Duo mit seinem musikalischen Alter Ego und engem Freund Vincent Peirani. Der gilt als Erneuerer des Akkordeons. Bei ihm wird das Instrument „zur Erregungs- und Wunderkiste“, wie die Welt am Sonntag treffend feststellte. Auf ihren Duo-CDs loten die beiden Himmelsstürmer die Welt des Jazz neu aus. „Auf der einen Seite das febernde Sopransaxofon Parisiens, auf der

anderen das zum Orchester gewordene Akkordeon Peiranis, das zeitgenössische Musik und Jazz überspannt. Ihr Zusammenspiel ist wach und von einer nahezu schlafwandlerischen Instinktivität. Ein Meisterwerk des kammermusikalischen Zwiegesprächs.“ Schreibt das Magazin Crescendo. Zwei Musiker, die im Sommer dieses Jahres im legendären Montreux Jazz Festival gastierten und eigentlich nicht mehr aus dem europäischen Jazz wegzudenken sind. Dennoch sind sie nur selten in Deutschland zu erleben. Ein musikalischer Leckerbissen zum Abschluss der diesjährigen musikwinter Jazz-Saison. Oder wie der Franzose sagt: un délice!

JazzClub Abo
Fünf Konzerte für € 100,- oder € 85,-

Vincent Peirani Akkordeon
Émile Parisien Saxofon

Audi kauft man bei

Auto Wagenblast



Audi



ksk-ostalb.de

Begeistern ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner hat, für den Kulturförderung zum guten Ton gehört.

LB BW

LBS

Sparkassen
Versicherung



Kreissparkasse
Ostalb

musikwinter Klassik

Samstag, 11.11.2017

Evangelische Kirche

Gschwend

Einlass: 18.30 Uhr

Beginn: 19.00 Uhr

1. Preiskategorie: € 26,-

2. Preiskategorie: € 19,-

Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
SCHUB-Senioren: € 5,- (2. PK)

(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Am 8. Januar 1843 erlebte das Leipziger Gewandhaus eines der denkwürdigsten Konzerte seiner Geschichte: Robert Schumanns Klavierquintett Es-Dur, op. 44 wurde uraufgeführt. Schumanns Frau Clara saß am Klavier. Es war das erste Kammermusikwerk mit Klavier, das der Komponist veröffentlichte - und es begründete die Gattung des Genres. "Es war einer dieser „Verweile doch, du bist so schön“-Augenblicke, die klarmachen, warum in der Klassik immer wieder dieselben Partituren befragt werden. Weil sich eben tatsächlich auch in der 1000. Aufführung noch überraschende, berührende Antworten finden lassen. Zum Beispiel durch eine besonders glückliche Interpretation-Kombination." Das schreibt, 174 Jahre später, der Kritiker des Berliner Tagesspiegels im Januar dieses Jahres - nach einem Konzert mit der koreanischen Pianistin Yeol Eum Son im Konzerthaus am Gendarmenmarkt. "Ein Musizieren aus tiefstem gegenseitigen Verständnis ist da zu erleben. Eine Sternstunde!" Das Novus String Quartet hat zum Auftakt der diesjährigen Klassik-Reihe einen besonderen Gast aus seiner Heimat mitgebracht. Yeol Eum Son startete ihre Karriere im Jahr 2014 mit ihrem Debüt beim New York Philharmonic unter Lorin Maazel. Im Februar 2016 erschien ihre neue CD mit dem Titel „Modern Times“

Novus String Quartet feat. Yeol Eum Son Artists in Residence

Wir freuen uns auf das zweite musikwinter-"Residence"-Konzert der vier sympathischen Koreaner, das mit Werken von Benjamin Britten und Dimitri Schostakowitschs Streichquartett eröffnet wird.



Programm:

Benjamin Britten:

3 Divertimenti für Streichquartett

Dimitri Schostakowitsch:

Streichquartett Nr. 8 c-Moll op. 110

- Pause -

Robert Schumann:

Klavierquintett Es-Dur op. 44

Jaeyoung Kim Violine

Young-Uk Kim Violine

Seungwon Lee Viola

Woongwhee Moon Violoncello

+ Yeol Eum Son Piano

KLAVIERE, FLÜGEL
u. DIGITALPIANOS
• große Markenauswahl
• Flügel- und Cembalovertikal
• Mietinstrumente
• Konzert- und Stimmservice

PIANO-MAAS
Crailsheim • Tel. 07951-27 97 87

SHIGERU KAWAI
GLOBE SERIES

www.piano-maas.de

Freuen Sie sich auf ein wunderbares Konzert: Erstmals in der 10-jährigen Konzertreihe des Fauré Quartetts erklingt unser neuer SHIGERU Flügel VI. Der in Handarbeit hergestellte Premium-Flügel zählt zu den besten in seiner Klasse. Sie können ihn und kleinere Modelle bei uns gerne probierspielen. Wir freuen uns auf Sie. PIANO MAAS, Crailsheim

musikwinter Klassik
Samstag, 03.02.2018
Evangelische Kirche
Gschwend

Einlass: 18.30 Uhr,

Beginn: 19.00 Uhr

1. Preiskategorie: € 26,-

2. Preiskategorie: € 19,-

 Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
SCHUB-Senioren: € 5,- (2. PK)

(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Tanja Becker-Bender zählt unumstritten zu den großen Geigerinnen unserer Zeit. Schon früh zeigten sich musikalische Erfolge in Auszeichnungen bei internationalen Wettbewerben. Solistische Auftritte unter der Leitung von Kurt Masur oder Fabio Luisi, mit renommierten Orchestern wie dem Tokyo Philharmonic Orchestra oder dem English Chamber Orchestra belegen den Stellenwert der Künstlerin in der klassischen Musik. Als begeisterte Kammermusikerin spielt sie mit bedeutenden Kollegen wie Gidon Kremer oder Boris Pergamenschikow, sie gibt Rezitals in New York und Buenos Aires, in Paris, London und Wien. 2006 wurde sie als eine der jüngsten Professorinnen Deutschlands an die Hochschule für Musik in Saarbrücken berufen, zum Wintersemester 2009/10 nahm sie den Ruf an die Musikhochschule in Hamburg an. Kontinuierlich spielt sie im Duo mit Péter Nagy. Der erste Preis des ungarischen Rundfunk-Wettbewerbs im Jahr 1979 verhalf dem virtuosen Pianisten schon in jungen Jahren zu einer bemerkenswerten internationalen Karriere. Tourneen führen ihn seitdem als Solist durch die ganze Welt. Auch als Kammermusiker tritt er regelmäßig bei großen Festivals auf, mit Partnern wie Miklós Perényi oder Kim Kashkashian.

Tanja Becker-Bender und Péter Nagy

Die Kreuzersonate

Höhepunkt des Konzerts von Tanja Becker-Bender und Péter Nagy in der schönen Kirche von Gschwend wird Ludwig van Beethovens legendäre Kreuzersonate sein. Ein Meilenstein in der Musikgeschichte. Nach 31 Jahren zum ersten Mal im musikwinter zu erleben!


Tanja Becker-Bender Violine

Péter Nagy Piano

Programm

Johannes Brahms: Violinsonate G-Dur op. 78
Franz Schubert: Fantasie für Violine und Klavier
C-Dur D 934

- PAUSE -

Robert Schumann: Violinsonate a-moll op. 105
Ludwig v. Beethoven: Violinsonate Nr. 9 A-Dur op. 47
(Kreuzersonate)

Klassik Abo
Vier Konzerte für € 75,- oder € 57,-

GEIGENBAU

- Reparaturen
- Leihinstrumente
- Bögen
- Neubau
- Zubehör

Ingrid Hägele
Händelstr.33
73642 Welzheim
Tel.: 07182/ 804 903
www.geigenbau-musik.de

musikwinter Klassik
Samstag, 03.03.2018
Evangelische Kirche
Gschwend

Einlass: 18.30 Uhr

Beginn: 19.00 Uhr

1. Preiskategorie: € 26,-

2. Preiskategorie: € 19,-

 Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
SCHUB-Senioren: € 5,- (2. PK)

(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Liebesstürme von Geigenbögen, Donnergetöse auf Cembalotasten, betörende Harmonien auf den Saiten der Laute. Die Palette der barocken Affekte ist groß. Besonders die italienischen Barock-Komponisten verstanden es, in Emotionen geradezu zu schwelgen. Allen voran Antonio Vivaldi. In seinem Programm „La tempesta di mare“ stellt das Coelner Barockorchester diesen wohl bekanntesten italienischen Vertreter des Barock in den Mittelpunkt - und sorgt damit für stürmische Gefühle. Regelmäßig bescheinigt die Presse dem jungen Ensemble ansteckende Spielfreude, Virtuosität und emotionale Tiefe. Im Jahr 2010 gegründet, zieht das Orchester mit gut durchdachten program-matischen Konzepten die Aufmerksamkeit von Publikum und Medien auf sich. Im Frühjahr 2013 war es in einer konzertanten Aufführung der Oper „Dido und Aeneas“ von Henry Purcell zu hören. In der Saison 2015/2016 hat es in der Kölner Philharmonie debütiert. In diesem Jahr zählt unter anderem ein WDR-Mitschnitt im Rahmen der Reihe Forum Alte Musik zu den Höhepunkten seines Konzertlebens. Eine sympathisches Ensemble - und eine mitreißende, immerjunge Musik!

Klassik Abo
Vier Konzerte für € 75,- oder € 57,-

Coelner Barockorchester

La tempesta di mare. Stürmische Gefühle



Olga Piskorz Violine,
Konzertmeisterin

Justyna Niznik Violine

Andreas Hempel Violine

Daniel Lind Viola

Evelyn Buyken Cello

Kit Scotney Kontrabass

Natalia Spehl Cembalo

Klaus Mader Laute

Daniel Rothert Blockflöte und
Traversflöte

Programm:

Maria Margeritha Grimani
Sinfonia zur Oper „Palladelet!Marte“
für Streicher und Basso Continuo

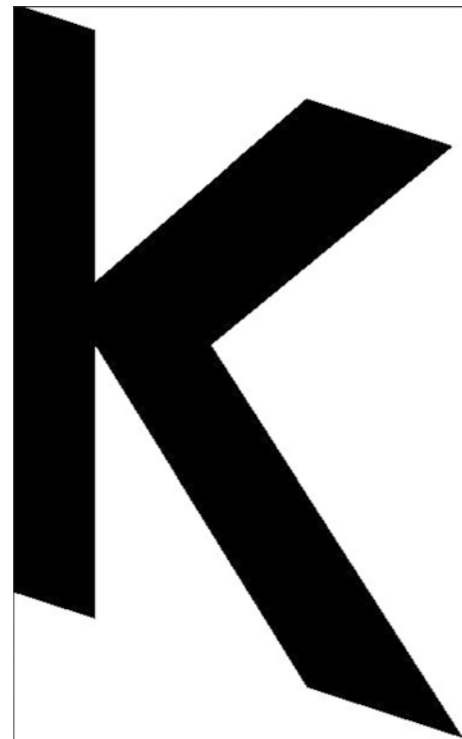
Georg Philipp Telemann (1681-1767)
Concerto à 5 D-Dur TWV 51:D1
für Traversflöte, Streicher und B.C.

Antonio Vivaldi (1678-1741)
* Trio C-Dur RV 82 für Violine,
Laute und B.C.

* Konzert D-Dur RV 93 für Laute,
Streicher und B.C.

* La tempesta di mare RV 433
für Blockflöte,
Streicher und B.C.

Carl Rosier (1640 - 1725) aus
"14 Sonaten à 5"
Sonate Nr. 8 in Bearbeitung für
Flöte, Streicher und B.C.



Schwäbisch Gmünd
Kulturbüro

Kultur
in Schwäbisch Gmünd

Das Kulturbüro bietet in der **Spielzeit 2017/2018** Theater- und Musiktheater-Abonnements an:

Theater

- Luther!
- Seelenwanderung
- Richtfest
- Der Steppenwolf
- Global Player

Musiktheater

- Die Zauberflöte
- Esmeralda
- Der Vogelhändler
- Der Barbier von Sevilla
- United Dance Company

Kulturbüro
Waisenhausgasse 1-3
Tel. (07171) 603-4118

Wir beraten Sie gerne!



Für Kinder und Erwachsene

Debussy Trio und Papiertheater Nürnberg Erik Satie Musik zum Ausreißen



Um im Satie'schen Sinn Brücken zu bauen, präsentieren wir dieses Programm erstmals in zwei Reihen: in der "Klassik" und im Kinderprogramm. Wir freuen uns auf ein offenes, generationenübergreifendes Publikum! Entrée!

- Bettina Fuchs** Flöte
Gunter Pretzel Viola
Rosmarie Schmid-Münster Harfe

Für Mitglieder, Helfer und Förderer

Bühne und Spiel: Johannes Volkmann

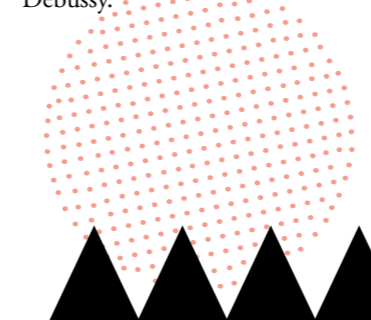
Zwei-für-Zwei Bonus
Für zwei Karten, die Sie für eine Veranstaltung der Klassik-Reihe kaufen, erhalten Sie zusätzlich zwei Karten kostenlos - zum Weiterschicken an Freunde!
Nur im bilderhaus erhältlich!

Kombi-Abo
Klassik & Familie
Für € 86,- oder € 68,-

musikwinter Klassik
Sonntag, 11.03.2018
bilderhaus Gschwend

Einlass: 14.30 Uhr
Beginn: 15.00 Uhr
Eintritt Kinder: € 5,50
Erwachsene: € 6,50

Vielleicht ist es die beste Art, sich diesem Querkopf zu nähern: in einer augenzwinkernden Performance. Eric Satie ist unter den Komponisten nach 1900 der ewige Geheimtipp. Er gilt als Vorreiter der Minimal Music und des Dadaismus, als "Retter der französischen Musik" (Jean Cocteau) und "Befreier von Beethoven" (John Cage). Seine eingängige Musik ist von betörender Schönheit - und wird so vehement abgelehnt wie sie für ihre anti-akademische Unbedarftheit gefeiert wird. „Musik zum Ausreißen“ nennt sich die brillante Performance des renommierten Nürnberger Papiertheaters in Kooperation mit dem Münchner Debussy Trio. Mit viel Schalk und raffinierten Licht- und Wasserspielen werden die musikdramatischen Möglichkeiten des Papiers zelebriert. Eine große aufgespannte Papierfläche ist zugleich Projektionsfläche und Schnittfeld für das Spiel, zu dem das Debussy Trio den Soundtrack liefert. Das Ensemble, das sich aus Mitgliedern der Bamberger Symphoniker und der Münchner Philharmoniker zusammensetzt, ist seit Jahren regelmäßig im In- und Ausland zu Gast. Für den Rundfunk hat es zahlreiche Originalwerke eingespielt. Seine Aufnahme "Le Samedi" war "CD des Monats" bei SWR2 - eine Hommage an die beiden so ungleichen Freunde Eric Satie und Claude Debussy.



... selber
Musik
machen wollen!

Die Adresse für Musik

Herrmann
Musikhaus

Sebaldstr. 2 · 73525 Schwäb. Gmünd
Tel. 07171.67703 · Fax 07171.39843
www.musikhaus-herrmann.com
e-mail: mail@musikhaus-herrmann.com

2017/18 **Literatur live**
Schwäbisch Hall

	Tilman Rammstedt Morgen mehr / 5.10. und 19.10.
	Thommie Bayer Seltene Affären / 10.10.
	Ulrich Wickert Frankreich muss man lieben, um es zu verstehen / 17.10.
	Markus Orths Max / 13.11.
	Tatjana Kruse Der Gärtner war's nicht / 19.11.
	Rafik Schami Ich wollte nur Geschichten erzählen - Mosaik der Fremde / 21.11.
	Helmut Böttiger Wir sagen uns Dunkles / 27.11.
	Anna Kim Die große Heimkehr / 8.12.
	Friedrich Ani Die Ermordung des Glücks / 25.1.
	Marion Poschmann Die Kieferninseln / 12.4.

Format: Lyrik Dorothea Franck im Gespräch mit Franz Dodel / 13.5.

INFORMATION
Kulturbüro Stadt Schwäbisch Hall
Telefon 0791/751-382

Straub's Rahmen-paradies

Moderne Graphik
Aquarelle
Poster
Kunstdrucke
Spiegel
Individuelle Einrahmung

Paradiesstraße 3 · 73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon (07171) 2801 · Telefax (07171) 37313

Literaturland

Galizien. Reise in ein verschwundenes Land



Literatur Abo:
Sechs Abende für € 80,-

Wer kennt heute noch Galizien? Wer weiß noch, wo es liegt – oder besser, wo es lag? Denn Galizien ist von der Landkarte verschwunden. Sein westlicher Teil gehört heute zu Polen, sein östlicher zur Ukraine. Erst mit dem EU-Russland-Konflikt um die Ukraine ist die Region wieder ins Zentrum der Aufmerksamkeit gerückt. Wer sich mit Galizien beschäftigt, begibt sich unweigerlich auf eine Reise in die Vergangenheit unseres Kontinents. Gleichzeitig begegnet er einer faszinierenden literarischen Landschaft – und der aufregenden Vision eines neuen, lebendigen Europas.

21



musikwinter Literatur

Samstag, 04.11.2017

bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: € 10,-
Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
SCHUB-Senioren: € 5,-
(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Galizien. Kein Land in Europa war jemals von so vielen Ethnien bewohnt. Deutsch, Jiddisch, Rumänisch, Armenisch, Polnisch, Russisch, Ukrainisch - noch vor zwei Generationen gehörten diese Sprachen in den Gassen Lembergs, der alten Hauptstadt Galiziens, zum Alltag. Besonders von den Juden kamen herausragende intellektuelle Impulse. Joseph Roth, Manes Sperber, Mascha Kaléko, Paul Celan, Rose Ausländer, Stanislaw Lem, Wilhelm Reich und viele andere Literaten und Philosophen lebten hier. Der jüdische Witz war hier zu Hause - und die chassidischen Wunderrabbinen in den "Städtl". Von dieser faszinierenden und verlorengegangenen Welt wird der langjährige SPIEGEL-Korrespondent Martin Pollack in seinem Eröffnungsvortrag im bilderhaus erzählen. Martin Pollack ist Experte für Geschichte und Literatur Mittel- und Osteuropas. Von 2012 bis 2014 war er Kurator des Osteuropa-Programmschwerpunkts "Tranzyt" der Leipziger Buchmesse. Sein Buch „Galizien“ ist im Suhrkamp Verlag erschienen. Als Autor und Übersetzer wurde er 2011 mit dem Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung ausgezeichnet. "Galizien hat mehr Kultur als seine mangelhafte Kanalisation vermuten lässt", schrieb Joseph Roth 1924 über seine Heimat. "Es liegt in weltverlorener Einsamkeit und ist dennoch nicht isoliert; es hat viel Unordnung und noch mehr Seltsamkeit." Bis heute wird die Region von den Wirren der europäischen Geschichte geprägt.

Martin Pollack Galizien Eine Einführung



Literatur Abo:
Sechs Abende für € 80,-

16. bis 18. März 2018
Kunst
messe

Verkaufsmesse für zeitgenössische Kunst mit über 40 Künstler/innen
Gmünder Kunstverein eV mit dem Kulturbüro Schwäbisch Gmünd

Fr 16. März
> Einlass 18.00
> Eröffnung 19.00
> Messe bis 23.00

Sa 17. März
> Messe 10 - 24.00
> Live-Musik 20.00

So 18. März
> Messe 10 - 18.00

> durchgehende
Bewirtung

**Kulturzentrum
Prediger**
Schwäb. Gmünd
Johannisplatz 3

Unterstützt von
KSK Ostalb und Land
Baden-Württemberg

musikwinter Literatur

Freitag, 24.11.2017

bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: € 18,-
Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
SCHUB-Senioren: € 5,-
(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Lena Stolze und Christian Brückner Ingeborg Bachmann und Paul Celan Der Briefwechsel



Der legendäre Zug Nummer 76, der früher ganz Mitteleuropa durchquerte, fährt in sechs Stunden von Lwiw, dem alten Lemberg, in die Bukowina, nach Czernowitz. Die Stadt ist eine Kultur-Reliquie, in der es einmal mehr Buchläden als Bäckereien gegeben hat und mehr Dichter als Bankangestellte. 1920 wurde Paul Celan hier geboren, einer der bedeutendsten deutschen Lyriker nach dem Krieg. Die Ermordung seiner Eltern durch die Nazis hat sein Leben wie sein Werk geprägt; und doch wollte er seine Gedichte nicht auf das Thema Judenverfolgung reduziert sehen. 1948 hatte er in Wien Ingeborg Bachmann kennengelernt, das Fräuleinwunder der Literaturszene in den 50er Jahren. Die Liebesbeziehung der Tochter eines nationalsozialistischen Schuldirektors mit dem Sohn jüdischer Holocaust-Opfer war von Anfang an so leidenschaftlich wie schwierig, wirkt selbst wie eine literarische Fiktion. Die Briefe der beiden Dichter sind das bewegende Zeugnis zweier Menschen, die einander brauchten und doch nicht miteinander leben konnten. Christian Brückner und Lena Stolze lesen aus dem Briefwechsel. Eine Idealbesetzung. Der große Rezitator und die in Wien aufgewachsene Schauspielerin. Lena Stolze war Ensemblemitglied an der Berliner Volksbühne, am Wiener Burgtheater, am Residenztheater München. Einem großen Kinopublikum ist sie seit ihrer Hauptrolle im Film "Die Weiße Rose" bekannt, für die sie mit dem Bundesfilmpreis ausgezeichnet wurde. Fast zwanzig Jahre lang kämpften Ingeborg Bachmann und Paul Celan um ihre Liebe und Freundschaft. "Atemloser und verzweifelter", schreibt die Frankfurter Allgemeine Zeitung, "haben zwei Liebende kaum je um Worte gerungen".

KOLPING-MUSIKTHEATER
SCHWÄBISCH GMÜND

EVITA

Musik von **ANDREW LLOYD WEBBER**
Gesangstexte von **TIM RICE**

2.2.2018
PREMIERE IM CCS

Weitere Aufführungen:
3.2. Sa 15.00 **10.2.** Sa 15.00
4.2. So 19.00 **10.2.** Sa 20.00
9.2. Fr 20.00 **11.2.** So 18.00

Kartenpreise 25 bis 38 Euro
(zzgl. VVG), Ermäßigung für
Kunden der KSK Ostalb

Vorverkauf ab 25.11.2017
i-Punkt, Marktplatz 37/1
73525 Schwäbisch Gmünd
tourist-info@schwaebisch-gmuend.de
Telefon 07171 603-4250
Tickets online: www.ccs-gd.de

www.kolping-musiktheater.de

musikwinter Literatur

Samstag, 13.01.2018

bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: € 15,-
Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
SCHUB-Senioren: € 5,-
(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Samuel Finzi Hiob Roman eines einfachen Mannes, von Joseph Roth



Vor vielen Jahren lebte in Zuchnow ein Mann namens Mendel Singer. Mit diesen Sätzen beginnt Joseph Roths großer galizischer Roman, der im Jahr 1930 erschien, wenige Jahre bevor die Zerstörung der darin geschilderten Welt begann. Er liest sich wie eine der uralten Geschichten, die seit Menschengedenken von Mund zu Mund weitererzählt werden, die immerwährende Saga vom Menschen, den Gott schrecklich prüft. "Dieses Leben eines alltäglichen Menschen ergreift uns, als schriebe einer von unserem Leben, unseren Sehnsüchten, unseren Kämpfen. Ein großes Buch, dem sich niemand entziehen kann," schrieb einst Ernst Toller. Joseph Roth wurde im Jahr 1894 als Sohn jüdischer Eltern in Brody geboren, eine Bahnstunde östlich von Lemberg. Er studierte Philosophie und deutsche Literatur. Nach dem Krieg lebte er als Schriftsteller und Journalist in Wien und Berlin. 1933 emigrierte er nach Paris, wo er sechs Jahre später an den Folgen seiner schweren Alkoholerkrankung starb. Wer wäre besser geeignet, die Geschichte Mendel Singers zu erzählen als Samuel Finzi! Der Akzent des Ostens ist sein Markenzeichen. Seit Til Schweigers Kinofilm "Kokowääh" kennt ihn ein breites Publikum, seit 2005 spielt er den Rechtsmediziner Dr. Stormann

in den Kieler Folgen der Fernsehserie "Tatort". Sein Zuhause aber ist das Theater. Er spielt am Thalia Theater in Hamburg, am Deutschen Theater Berlin und am Burgtheater Wien. Die Begegnung eines großen Schauspielers mit einem Text von zeitloser Schönheit.

Literatur Abo:
Sechs Abende für € 80,-

Buchhandlung
Schmidt

Literatur+Musik Buchhandlung Schmidt
Ledergasse 2 D-73525 Schwäbisch Gmünd
buchhandlung.schmidt@debitel.net
Telefon 07171 5998 Telefax 07171 37943
www.buch-schmidt-gd.de

musikwinter Literatur
Samstag, 10.02.2018
bilderhaus Gschwend

 Einlass: 19.00 Uhr
 Beginn: 20.00 Uhr
 Eintritt: € 18,-
 Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
 SCHUB-Senioren: € 5,-
 (gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Ein Trinker soll ein Heiliger sein? Igitt! Andreas lebt unter einer der vielen Brücken von Paris. Eines Abends bekommt er von einem gut gekleideten Herrn 200 Francs geschenkt - mit der Auflage, seine Sauf-Schulden an die Heilige Therese in der St. Marie de Batignolles abzutragen. Ein Wunder! Von da an wird Andreas von Wundern geradezu heimgesucht. Ein Heiliger, der Trinker. "Die Legende vom heiligen Trinker" ist Roths letzte, 1939 entstandene Erzählung, in der er jüdische und katholische Tradition verbindet. "Mein Testament" sagte er zu Freunden, knapp einen Monat vor seinem Tod. In dem Trinker Andreas schildert er sein Alter Ego, eine Art Don Quijote im Exil. "Regisseurin Silvia Armbruster", schreibt Peter Jarolin vom Wiener Kurier, "benötigt für die Geschichte des Trinkers Andreas, der kurz vor seinem Tod Wunder um Wunder erlebt, nur wenige Requisiten. Eine leere Bühne, einen weißen Vorhang, dezente Video-Projektionen, flotte Kostümwechsel und ein bisschen Musik. Und schon funktioniert das Unterfangen! Dabei gelingt Armbruster ein echter Kunstgriff: Ernst Konarek, Lisa Wildmann und Wolfgang Seidenberg schlüpfen abwechselnd in alle Rollen, auch in die des Trinkers. Den "Haupt-Andreas" bestreitet Konarek mit hintergründigem Humor. Es gibt viel zu lachen und zu schmunzeln.

Kurzweilig ist diese Säuferstory!"

Ernst Konarek, Lisa Wildmann, Wolfgang Seidenberg

"Die Legende vom Heiligen Trinker"

Eine wunderbare, tröstliche Geschichte

Regie: Silvia Armbruster
Ausstattung: Stefan Morgenstern,
Melanie Fürst
Musik: Robert Merdzo
Literatur Abo:
Sechs Abende für € 80,-

SCHAGEMANN

Die Buchhandlung in Gaildorf

Buchhandlung Schagemann e.K.
Karlstraße 8 74405 Gaildorf
Tel.: 0797/4495 Fax: 0797/5466
E-Mail: info@buch-sucht.de

... wir haben viele gute Seiten!

www.buch-sucht.de

musikwinter Literatur
Samstag, 10.03.2018
bilderhaus Gschwend

 Einlass: 19.00 Uhr
 Beginn: 20.00 Uhr
 Eintritt: € 18,-
 Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
 SCHUB-Senioren: € 5,-
 (gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Wie Paul Celan wurden auch Rose Ausländer und Selma Merbaum in Czernowitz geboren. Von der ethnischen Vielfalt des alten Galizien ist in der Stadt heute nichts mehr übrig geblieben. Und so verbindet die beiden großen Dichterinnen nicht nur der gemeinsame Geburtsort - sondern auch ihr jüdisches Schicksal. Beide haben in jeweils nur sehr kurzen Phasen ihres Lebens schreiben können. Selma Merbaum als junge Frau, in den wenigen Jahren vor ihrer Deportation. Betörende, impressionistische Liebeslyrik. Rose Ausländers bedeutende Werke dagegen sind erst im hohen Alter entstanden, nach Jahrzehnten der Flucht. In ihren Gedichten finden sich die "eingebrennten Jahre" der Schoa als Metatext wieder. Aber auch die "Glücksmomente" haben Spuren hinterlassen. Es gibt keine bessere Besetzung für die diese beiden Lyrikerinnen als die wunderbare Schauspielerin Angela Winkler. Als „Katharina Blum“ in Volker Schlöndorffs Kino-Klassiker hat sie sich in das Gedächtnis der Nation gespielt, an der Schaubühne unter Peter Stein begann im Jahr 1971 ihre große Theaterkarriere. Ihr musikalischer Partner, Valentin Butt, ist in Sankt Petersburg geboren, seit seinem Studium an der Hochschule für Musik Berlin arbeitet er regelmäßig an den großen Bühnen. Hilde Domin gestand einmal, die Gedichte Selma Merbaums, die „so rein, so hell und so bedroht seien“, „weinend vor Aufregung“ gelesen zu haben. Das schmale Werk der jungen Autorin gehört neben der Lyrik Rose Ausländers zur Weltliteratur.

Angela Winkler liest Rose Ausländer und Selma Merbaum

Am Akkordeon Valentin Butt


Literatur Abo:
Sechs Abende für € 80,-

LUST AUF BÜCHER?

>> JETZT BÜCHER FINDEN! <<

ONLINE:
www.limes-buchhandlung.de
oder
IN WELZHEIM:
Limes-Buchhandlung
Kirchplatz 22
73642 Welzheim

Wir führen neben Büchern auch CDs, DVDs, Spielwaren, Hörbücher, Geschenkartikel, Videospiele und vieles mehr!
E-Books können Sie bequem online bestellen und downloaden!

10 Andreas Ockert

Shell Tankstelle mit Shop
 Bosch (Kraftfahrzeugausrüstung)
 Reparatur sämtlicher PKW
 Nutzfahrzeuge und
 Geländewagen bis 3,5 t.
 Karosserieinstandsetzung
 Mietwagen / Ersatzwagen
 Neuwagen / EG-Neuwagen
 Young- / Gebrauchtwagen
 Finanzierung und Leasing
 Mobilitätsgarantie
 Dekra und AU

**Autohaus
 Andreas Ockert**
 Gmünder Str. 43
 74417 Gschwend
 ☎ 07972/910055

Karosseriebau
 Autolackiererei
 CELETTE-Richtsatzverleih

Stütz

Unser Service: **zusätzliche Leistungen:**

- Unfallinstandsetzung
- Lackierarbeiten
- Karosseriebau
- Richtbankarbeiten
- Oldtimer Restauration
- kleine Dellen drücken
- kleine Schäden beilackieren
- Kunststoffteile reparieren
- LKW + Bus Reparatur

Unsere Garantie:
 8 Jahre auf Unfall / 10 Jahre auf Lack

Bully Straße 4, 73565 Spraitbach, Tel. 07176-90230
 Fax. -90231, Email: stuetz.karosseriebau@t-online.de

BAUER OELZAPF Tankschutz Bahnhofsstr. 138, 74405 Gaildorf
 Tel. 07971-260 888 0

- Reinigen von Heizöl und Dieseltanks
- Einbau von Kunststoff-Innenhüllen
- Lieferung und Montage neuer Heizölanlagen
- Demontage & fachgerechte Entsorgung von Heizöl- und Dieseltanks

Ortsbank Gschwend

„Das Mitglieder-Mehrwert-Programm.“

Ich bin dabei!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
 Wir machen den Weg frei.

Die Mitgliedschaft, die Mehrwert schafft.
 Alle Vorteile und Informationen online unter:
www.raiba-mutlangen/mitglieder.de

Raiffeisenbank Mutlangen eG
 ...rundum meine Bank

musikwinter Literatur
Freitag, 16.03.2018
bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr
 Beginn: 20.00 Uhr
 Eintritt: € 10,-
 Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
 SCHUB-Senioren: € 5,-
 (gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Auf halber Strecke zwischen Lemberg und Czernowitz lag einst Stanislau, eines der drei kulturellen Zentren des alten Galiziens. Heute heißt die Stadt Iwano-Frankiwsk. Und noch immer gibt es dort eine lebendige Kunst- und Kulturszene, die sich um den Schriftsteller Jurij Andruchowytsh scharf. Iwano-Frankiwsk ist für ihn das "Macondo des Ostens", in Anlehnung an den Ort, um den die Geschichte in Gabriel García Márquez' Roman "Hundert Jahre Einsamkeit" kreist. Zum Abschluss der bilderhaus-Reihe über Galizien wird Jurij Andruchowytsh von der aktuellen Literaturszene in der Ukraine erzählen, und auch davon, inwieweit er und seine Kollegen sich in einer literarischen Tradition der galizischen Dichter sehen. Selbstverständlich spielt in seinem Vortrag auch die aktuelle politischen Situation eine Rolle: Welchen Einfluss hat diese auf die Kultur und die Literatur der Region? In Deutschland wurde Andruchowytsh mit dem Sonderpreis des Erich-Maria-Remark-Friedenspreises ausgezeichnet, mit dem Leipziger Buchpreis zur Europäischen Völkerverständigung, er erhielt die Goethe-Medaille und den Hannah-Arendt-Preis. In seiner Heimat ist er Vizepräsident des Ukrainischen Schriftstellerverbands. Mit seinen drei Romanen "Rekreacij" (1992), "Moskoviada" (1993) und "Perversion" (1999) ist er zum Klassiker der ukrainischen Gegenwartsliteratur geworden. In deutscher Übersetzung sind seine Werke in der edition suhrkamp erschienen.

Jurij Andruchowytsh "Das Macondo des Ostens"



Literatur Abo:
Sechs Abende für € 80,-

köger & optik

... macht Qualität preiswert

Inh. Andreas Köger | Tel 07972 91 11 70 | Mo - Sa 8.30 bis 12.30h
 Gmünder Straße 10 | info@koeger-optik.de | Mo - Fr 14.00 bis 18.00h
 74417 Gschwend | www.koeger-optik.de | und nach Vereinbarung

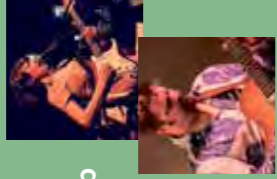
kulturkalender musikwinter 17/18

31. Gschwender musikwinter – Oktober 2017 bis Juli 2018

Oktober 2017

Eröffnungskonzert

- **Samstag, 21. 10. 2017**
Gemeindehalle musikwinter JazzClub
Monika Roscher Big Band
Of Monsters and Birds und
Meier-Budjana Group featuring Jimmy Haslip
Infinity and Zentury



- **Mittwoch, 25. 10. 2017**
bilderhaus Gschwend Religionen
Hamed Abdel-Samad
Islam und Staat



November 2017

- **Samstag, 04. 11. 2017,**
bilderhaus Gschwend Literatur
Martin Pollack
Galizien eine Einführung

- **Mittwoch, 08. 11. 2017**
bilderhaus Gschwend rendezvous
Gero von Randow
Lebensart

- **Samstag, 11. 11. 2017**
Evangelische Kirche Gschwend musikwinter Klassik
Novus String Quartet
feat. **Yeol Eum Son**
Artists in residence



- **Samstag, 18. 11. 2017**
bilderhaus Gschwend musikwinter JazzClub
Richie Beirach & Gregor Hübner
A Triple Celebration

- **Freitag, 24. 11. 2017**
bilderhaus Gschwend Literatur
Lena Stolze und Christian Brückner
Ingeborg Bachmann und Paul Celan.
Der Briefwechsel

- **Sonntag, 26. 11. 2017**
bilderhaus Gschwend Familienprogramm
Klapp-Theater
Tom und Dudel

- **Mittwoch, 29. 11. 2017**
bilderhaus Gschwend rendezvous
Muhterem Aras
Ist die Diplomatie am Ende?

Dezember 2017

- **Samstag 02. 12. 2017**
Gemeindehalle Gschwend musikwinter JazzClub
Dave Holland Trio
Back im Winter

- **Samstag, 9.12.2017**
herrngass Gschwend Kulinarisch Literarisch
Ernst Konarek
Rohschinkes und Mandeln

Januar 2018

- **Mittwoch, 10. 01. 2018**
bilderhaus Gschwend rendezvous
Axel Hacke im Gespräch
mit **Susanne Führer**
Anstand



- **Samstag, 13. 01. 2018**
bilderhaus Gschwend Literatur
Samuel Finzi
Joseph Roth „Hiob“



- **Mittwoch, 17. 01. 2018**
bilderhaus Gschwend Religionen
Richard Chaim Schneider
Das Volk der Juden

- **Mittwoch, 24. 01. 2018**
bilderhaus Gschwend rendezvous
Barbara Sichtermann
Fünfzig Jahre '68



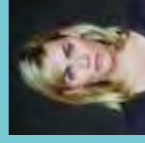
Februar 2018

- **Samstag, 03. 02. 2018**
Evangelische Kirche Gschwend musikwinter Klassik
Tanja Becker-Bender und Péter Nagy
Die Kreutzersonate



- **Samstag, 10. 02. 2018**
bilderhaus Gschwend Literatur
Ernst Konarek & Ensemble
Die Legende vom Heiligen Trinker

- **Samstag, 17. 02. 2018**
herrngass Gschwend Kulinarisch Literarisch
Gesine Cukrowski liest aus Gero von Randows Bestseller
„Genießen. Eine weitere Ausschweifung“



- **Mittwoch, 21. 02. 2018**
bilderhaus Gschwend rendezvous
Dr. Wolfgang Schmidbauer
Der Mensch als Bombe

- **Freitag, 23. 02. 2018**
bilderhaus Gschwend Familienprogramm
Württembergische Landesbühne Esslingen
„Rico, Oskar und die Tiefenschatten“

- **Samstag, 24. 02. 2018**
Gemeindehalle Gschwend musikwinter JazzClub
Sona Jobarteh & Band
The Sound of Modern Africa



März - Juli 2018

- **Samstag, 03.03.2018**
Evangelische Kirche Gschwend musikwinter Klassik
Coelner Barockorchester
La tempesta di mare. Stürmische Gefühle

- **Mittwoch, 07.03.2018**
bilderhaus Gschwend rendezvous
Anja Kohl & Prof. Dr. Rudolf Hickel
„Zivilisiert die Finanzmärkte!“

- **Samstag, 10. 03. 2018**
bilderhaus Gschwend Literatur
Angela Winkler & Valentin Butt
Rose Ausländer und Selma Merbaum

- **Sonntag, 11. 03. 2018**
bilderhaus Gschwend Familienprogramm
Papiertheater Nürnberg
Erik Satie



- **Mittwoch, 14. 03. 2018**
bilderhaus Gschwend Religionen
Katja Ridderbusch im Gespräch
mit **Wolfgang Heim**
God's own country. Christentum und Staat

- **Freitag, 16 03. 2018**
bilderhaus Gschwend Literatur
Jurij Andruchowjtsch
Das Macondo des Ostens

- **Samstag 17. 03. 2018**
herrngass Gschwend Kulinarisch Literarisch
Annette Krause liest
Astrid Lindgren. Das entschwindene Land

- **Mittwoch, 21. 03. 2018**
bilderhaus Gschwend rendezvous
Prof. Dr. Harald Welzer
Weiterbauen am zivilisatorischen Projekt

- **Samstag, 24. 03. 2018**
bilderhaus Gschwend musikwinter JazzClub
Vincent Peirani & Emile Parisien
Un délice!

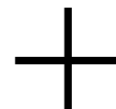


- **Samstag, 28. 07. 2018**
bilderhaus Gschwend workshop
Tablao - das Flamenco-Fest
im bilderhaus



Hier gibt's Pfandscheine (Eintrittskarten):

Aalen: Tourist-Information, Reichsstädterstr. 1
Gaildorf: Buchhandlung Schagemann, Karlstraße 8
Gschwend: bilderhaus e.V., Brunnengässle 4
Gschwend: Reisebüro Kranich, Frickenhofer Straße 11
Murrhardt: Buchhandlung Mauer, Grabenstraße 23
Schorndorf: MK Ticket, Unterer Marktplatz
Schwäbisch Gmünd: Buchhandlung Schmidt, Ledergasse 2
Schwäbisch Gmünd: i-punkt Touristinformatio, Marktplatz 37/1
Welzheim: Limes-Buchhandlung, Kirchplatz 22



musikwinter**Kulinarisch Literarisch****Samstag, 09.12.2017****Restaurant Herrengass**

Einlass: 18.30 Uhr

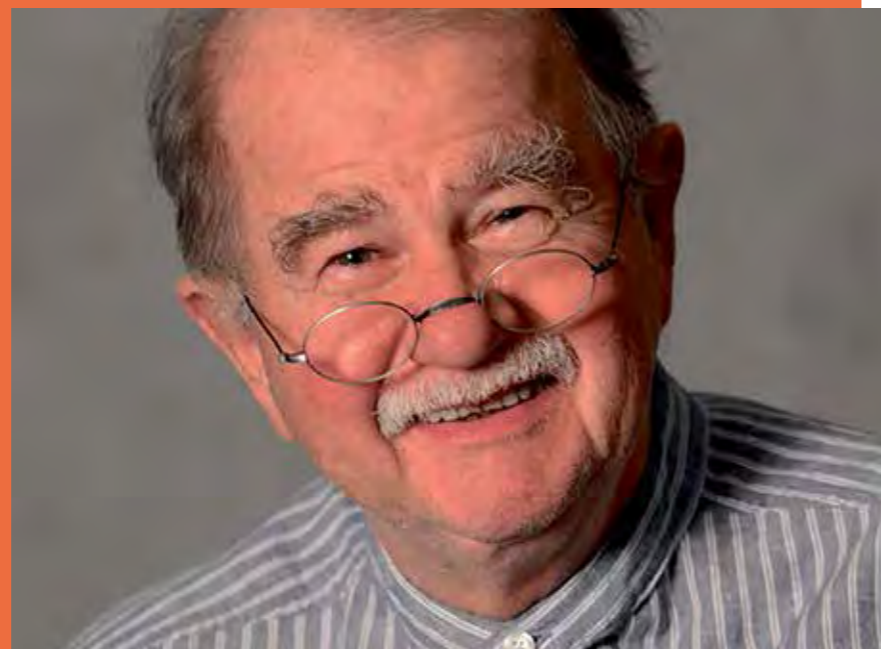
Beginn: 19.00 Uhr

Pfandschein: Eintritt inkl.

Gourmet-Menü € 70,-

In Hauspantoffeln schlurft die Schaffnerin über die Gänge, heizt den Ofen an und kocht Kaffee für die Fahrgäste. Früher, als Balzac auf der Durchreise zu seiner polnischen Gräfin in Lemberg noch im Hotel George nächtigte, nannten die Leute die Stadt "Klein Wien". Und sie war voll gestellt mit Franz-Joseph-Denkmalern. Weiter südlich: Die grüne Mutter Bukowina. Wasserarmig, waldhaarig die Heidelbeerhügel. Honigschwarz. Ein Land voll von Köstlichkeiten. Der Bauch Galiziens. Wunderbare Erinnerung der Nase und des Gaumens. Der Duft gebratener Katches (Enten), Mazzesknödels, gefüllte Rybis (Fisch), Beigels - ach. Die Katches schnattern durch den Mund, die Speiseröhre hinunter. Die roten Beete mit Meerrettich steigen in die Nase und nach einem kräftigen Niesen schmeckt der Cuiika umso besser. In der Herrengass, an einem vorweihnachtlichen Winterabend wird das galizische Mahl mit "Geschichten aus dem Bauch" gewürzt. Wollen Sie Shmuel Reis kennenlernen, den fähigsten Heiratsvermittler des Bezirks? Was heißt Bezirk! Von ganz Galizien! Oder Wichnitzer, den Schächter? Der trotz seines Berufes Vegetarier war. Und die vielen anderen Schnorrer und "Luftmenschen", von denen man nie wusste, wovon sie lebten. Wollen Sie? Na, dann kommen Sie! Der wunderbare Ernst Konarek wird Ihnen Geschichten von Scholem Aleichem und Karl Emil Franzos vorlesen. Und Küchenchef Markus Elison wird wie immer ein unvergessliches Menü zaubern.

Ernst Konarek Rohschinkes und Mandeln Geschichten und andere Genüsse aus Galizien

**Anmeldungen**

nimmt nur das
Restaurant Herrengass entgegen
Telefon (0 79 72) 91 25 20

Ihre Adresse für Busreisen aller Art...**KOLB**

Reisen GmbH

Schloßstraße 52 - Tel. (0 71 71) 7 21 38
73527 Schwäbisch Gmünd - www.kolb-reisen.de

musikwinter**Kulinarisch Literarisch****Samstag, 17.02.2018****Restaurant Herrengass**

Einlass: 18.30 Uhr

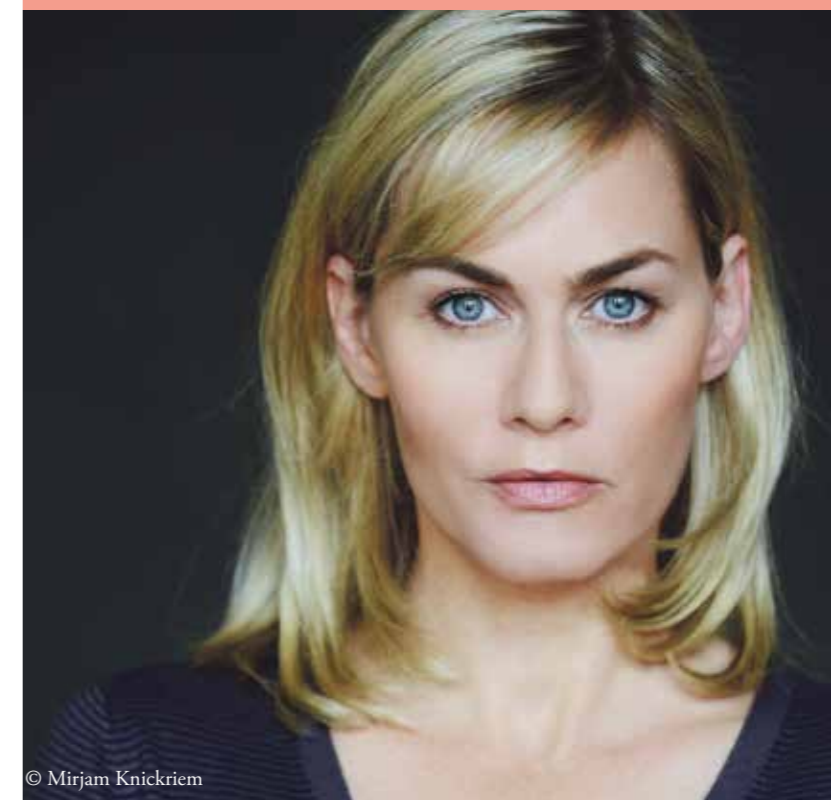
Beginn: 19.00 Uhr

Pfandschein: Eintritt inkl.

Gourmet-Menü € 70,-

Ach, hat das Spaß gemacht! Die Begegnung mit der charmanten Berliner Schauspielerin Gesine Cukrowski und Gero von Randow Klassiker "Genießen" war im wahrsten Sinn des Wortes ein Fest der Sinne in der vergangenen Saison. Und weil's so schön war, hat Gesine Cukrowski einen zweiten Teil mit Auszügen aus dem modernen Klassiker des langjährigen Frankreich-Korrespondenten der "Zeit" mitgebracht. Wieder geht es um Lebenskunst und Augenweiden, um Ohrenschaus, Gaumenkitzel und geistige Höhenflüge. "Tatsächlich würde ich dieses Buch zur Pflichtlektüre für die gymnasiale Oberstufe machen", schrieb ein Kritiker. "Denn hier wird erläutert, dass es jenseits von Malerei und Theater Elemente der Kultur gibt, die man als gebildeter Mensch erlernen sollte." Um Sorgfalt und Hingabe geht es in diesem faszinierenden Buch, das Küchenchef Markus Elison ein ganzes Feuerwerk an Steilvorlagen für ein delikates Menü liefert. Gesine Cukrowski hat an der Berliner Volksbühne gespielt, am Staatstheater Hannover und am Theater Basel. Einem breiten Publikum bekannt wurde sie aber durch ihre mehr als 60 Kino- und Fernsehfilme, wie die preisgekrönte Krimiserie „Der letzte Zeuge“. Ein Abend voller Anregungen, wie es gelingen kann, dem Leben die schönsten Seiten abzugewinnen.

Gesine Cukrowski liest aus Gero von Randows Bestseller "Genießen". Eine weitere Ausschweifung



© Mirjam Knickriem

Anmeldungen

nimmt nur das
Restaurant Herrengass entgegen.
Telefon (0 79 72) 91 25 20





Die Kunst der Kultur beginnt bei uns auf dem Teller

Freuen Sie sich auf unsere Beiträge zum musikwinter.

Kommen Sie auch nach den Veranstaltungen einfach mal auf eine Kleinigkeit vorbei.

Familie Elison
Welzheimer
Straße 11
74417 Gschwend
Telefon
07972 912520
Telefax
07972 912527



Weller & Munz
HOLZOFENBÄCKEREI

Wir backen für Sie verschiedene leckere Brotsorten, Brötchen, Apfelkuchen, Zwetschkuchen, Salzkuchen, Butterhefzopf - **alles aus dem Holzbackofen!**


Backstube in Cronhütte:
Di., Do., Fr. 8.30 - 18.00 Uhr

Wochenmärkte:
Mi.: Schwäb. Gmünd
Fr.: Urbach (13 - 18 Uhr)
Sa.: Welzheim, Fellbach, Scharndorf, Schwäb. Gmünd.
Weitere Verkaufsstellen siehe Homepage.

Im Feldle 3
73667 Kaisersbach-Cronhütte
Telefon 0 71 84 / 9 10 10
www.Holzofenbaeckerei-Weller-Munz.de

Unser Brot geht für Sie durch's Feuer

Weingut Kuhnle
Weinstadt-Strümpfelbach



bodenständig · traditionsbewusst
höchster Qualität verpflichtet

Weingut Kuhnle

Werner und Margret Kuhnle
Hauptstraße 49 · 71384 Weinstadt-Strümpfelbach
Telefon (0 71 51) 6 12 93 · Telefax (0 71 51) 61 07 47
E-Mail: info@weingut-kuhnle.de
Internet: www.weingut-kuhnle.de

musikwinter
Kulinarisch Literarisch
Samstag, 17.03.2018
Restaurant Herrengass

Einlass: 18.30 Uhr
Beginn: 19.00 Uhr
Pfandschein: Eintritt inkl.
Gourmet-Menü € 70,-

Dieses "entschwundene Land" liegt nicht im Osten. Nicht Galizien ist damit gemeint, sondern ein Land, das jeder von uns in sich trägt: das der Kindheit. Zum Abschluss der kulinarisch-literarischen Reihe in der schönen „Herrengass“ von Gschwend liest die bezaubernde Annette Krause aus den Kindheits-Erinnerungen Astrid Lindgrens. Die große schwedische Kinderbuchautorin erzählt vom Leben auf dem Bauernhof, als es noch keinen Strom gab und man sonntags mit dem Pferdefuhrwerk zur Kirche fuhr. Und sie erzählt von der Liebesgeschichte ihrer Eltern. Irgendwann im Jahr 1888 hat diese begonnen und ein ganzes Leben lang hat sie gedauert. "Meine Eltern waren alt geworden," erzählt sie gegen Ende, "aber das hatte nichts an unserer innigen Verbundenheit geändert. Als beide die achtzig schon überschritten hatten und das Leben um sie herum still geworden war, saß mein Vater am Abend immer in der Stube, hielt die Hände meiner Mutter und sagte zärtlich: "Meine kleine Inniggeliebte, hier sitzen wir nun, du und ich, und haben es schön." Annette Krause, die beliebte SWR-Moderatorin, erzählt diese Geschichte in einer schönen Balance aus kindlich-schelmischen Charme und berührender Melancholie. Eingerahmt in ein ländliches Menü vermittelt dieser Abend im März schon Frühlingsgefühle.

Annette Krause liest Astrid Lindgren "Das entschwundene Land" Eine Liebesgeschichte



Anmeldungen

nimmt nur das
Restaurant Herrengass entgegen.
Telefon (0 79 72) 91 25 20

DAMENMODEN

Schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei!

Die neuen HerbstWinterKollektionen sind eingetroffen.

Inh. Elke Döbele
Wilhelmstraße 12

els
zieht SIE an!

73642 Welzheim
Tel. (07182) 4499

rendezvous

Die Zivilisation. Wie wir miteinander umgehen wollen. Sieben Plädoyers gegen die Verrohung der Gesellschaft.



rendezvous Abo
Sieben Abende für € 60,-

Der Mensch, dieses vermeintlich zivilisierte Wesen, hat sich nicht im Griff. Narzissmus und Zynismus gewinnen vielerorts die Oberhand über Empathie und Vernunft. Entwicklungen allerorts, die Anlass zur Sorge geben. An den Schnittstellen zwischen dem Zerfall alter Strukturen und dem Entstehen neuer ist es im Laufe der Menschheits-Geschichte immer wieder zu Zivilisations-Brüchen gekommen. Befinden wir uns im Zeitalter von Internet, Globalisierung und New Economy an einem solchen Punkt? Ist dieser Prozess beeinflussbar? Können die Menschen lernen, anders miteinander und mit dieser Welt umzugehen?

musikwinter rendezvous

Mittwoch, 08.11.2017

bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: € 10,- €
Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
SCHUB-Senioren: € 5,-
(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Das höchste Wesen ist der Mensch. Sagt der Mensch. Er kann nicht nur Mobiltelefone bauen. Er hat auch die Fähigkeit zu genießen. Tut er's denn? Es drängt sich der Eindruck auf, dass die kulturelle Entwicklung des Menschen der technischen, zu der er fähig ist, nicht mehr folgen kann. Ein Wettlauf mit der Zeit. Schafft die Menschheit den Turnaround, bevor sie sich selbst vernichtet? Politiker in den USA, der Türkei, aber auch in vielen Ländern Europas bedienen sich Umgangsformen, die an Sarkasmus kaum zu überbieten sind. Im Internet offenbart sich eine Geisteshaltung, die apokalyptisch anmutet. Menschen beschimpfen, beleidigen, bedrohen sich. Jugendliche, sozialisiert in westlichen Gesellschaften, bewaffnen sich, erschießen und überfahren Menschen - wie in Computerspielen. Und eine Gesellschaft, in der sich die Menschen noch vor wenigen Jahrzehnten allabendlich zu Hausmusik um den häuslichen Ofen versammelten, sitzt jetzt mit Kopfhörern und Brillen in den isolierten Welten der Virtual Reality. Vieles, was wir in diesen Tagen erleben, mutet postzivilisatorisch an. Im ausgehenden 18. Jahrhundert hat man mit dem aus dem Französischen civilisation entwickelten Begriff eine positive Erwartung verbunden: an den Fortschritt der Gesellschaft im Zeitalter der Aufklärung. Was ist daraus geworden?

Gero von Randow Lebensart Gedanken zum Thema Zivilisation

In seinem Einführungsvortrag zur neuen "Rendezvous"-Reihe reflektiert der "Zeit"- Journalist und Kulturkritiker Gero von Randow über die Zusammenhänge von Lebensart und Zivilisation - gestern und heute.



rendezvous Abo
Sieben Abende für € 60,-



Gschwend im Winter

Ein Platz für Kultur und Natur

Wir freuen uns auf alle Besucher und wünschen einen angenehmen Aufenthalt in Gschwend

Gemeindeverwaltung Gschwend
74417 Gschwend
telefon 07072.681-0
www.gschwend.de





Ganzheitliche Beratung für die gesamte Familie!





Die besonderen Leistungen der KUR Apotheke Welzheim im Überblick:

• ganzheitliche Beratung	• Enzymerberatung
• Haar-Mineralstoff-Analyse	• natürliche Entgiftung
• Säure-Basen-Test	• Programm "Gesunder Darm"
• Präventionsanalysen	• und vieles mehr mit Hilfe unserer Regulationspharmazie
• Ernährungs- und Vitalstoffberatung	
• Individuelle Gesundheitspläne	

KUR Apotheke Christian Köstlin
Kirchplatz 25 • 73642 Welzheim • Tel. 07182/8952 • kur-apotheke.koestlin@t-online.de





- CNC-Drehen
- CNC-Fräsen
- CNC-Schleifen
- Baugruppenmontage
- Systemlieferant

Loesch

powerparts

Sipsenäcker 3
74417 Gschwend
Tel 0 79 72 / 93 46 - 0
Fax 0 79 72 / 93 46 - 50
www.loesch-cnc.de

- ▶ Garagentore
- ▶ Geländer
- ▶ Gitter
- ▶ Markisen
- ▶ Stahlbalkone
- ▶ Treppen

MARTIN LINDNER



METALLBAU

Alte Hessentaler Straße 29
▶ 74523 Schwäbisch Hall
Telefon 0791/48303

musikwinter rendezvous
Mittwoch, 29.11.2017
bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: € 10,- €
Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und SCHUB-Senioren: € 5,-
(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

In der internationalen Politik hat sich ein Ton eingeschlichen, der noch vor Jahren undenkbar gewesen wäre. Das Comeback des Nationalstaates beschleunigt sich, Separatisten haben Hochkonjunktur. Der Trend zu einer immer stärkeren Polarisierung nimmt zu. Längst gibt es deutliche Indizien für eine aggressivere Außenpolitik. Aber auch innenpolitisch wird die Rhetorik in vielen Ländern immer unversöhnlicher, spalten sich die Gesellschaften in Lager, die kaum noch zusammenfinden. Muhterem Aras hat den neuen Ton in der Politik an der eigenen Person erlebt. Eine AfD-Abgeordnete bezeichnete ihre Wahl zur Präsidentin des Landtags von Baden-Württemberg als ein Beispiel für den "Genozid am Deutschen Volk". Muhterem Aras ist Kurdin und Alevitin. 1978 war sie mit ihrer Familie aus einem ostanatolischen Dorf nach Baden-Württemberg gezogen. Sie studierte Wirtschaftswissenschaften, brachte es zum eigenen Steuerberatungsbüro und wurde zwei Mal direkt in den Landtag gewählt. Sie ist das Beispiel für eine Politikerin, die zeigt, dass es auch anders geht. Trotz der Angriffe bleibt sie höflich und gelassen: "Dass ich nicht mehr meine Ethnie leugnen muss - das ist so eine Befreiung, das kann man gar nicht in Worten beschreiben. Deshalb bin ich so froh und dankbar, dass ich in diesem Rechtsstaat, in diesem Land lebe."

Muhterem Aras Ist die Diplomatie am Ende?

Sie ist Kurdin und Alevitin. Und sie ist Präsidentin des Landtags von Baden-Württemberg. Ein angenehm unaufgeregter Blick einer faszinierenden Frau auf die besorgniserregenden Entwicklungen in der internationalen Politik.



+ **rendezvous Abo**
Sieben Abende für € 60,-

„Sekt und Selters.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ihre VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim eG gehört zu den Banken, die von ihren Mitgliedern getragen wird. Rund 96.000 Menschen sind bereits bei uns Kunde, über 62.000 sind Mitglied und profitieren von unserem einzigartigen Genossenschaftsprinzip.
www.vrbank-sha.de

VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim eG 

musikwinter rendezvous
Mittwoch, 10.01.2018
bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr
 Beginn: 20.00 Uhr
 Eintritt: € 10,- €
 Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
 SCHUB-Senioren: € 5,-
 (gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Die Missachtung bürgerlichen Anstandes hat erschreckende Ausmaße angenommen. Für Axel Hacke sind es nicht nur politische Figuren wie Donald Trump, Victor Orban oder Recep Tayyip Erdoğan, durch die die Welt rücksichtsloser geworden ist. Für ihn ist die politische Situation nur ein Spiegelbild der Zerrüttung von Normen auch im Privatleben. Manchmal scheint es, als würden alle Tabus fallen, als zähle für einen Teil der Gesellschaft die gesellschaftliche Verrohung zur natürlichen Freiheit. Axel Hacke geht der Frage nach: Was bedeutet es, wenn in der Öffentlichkeit gegen alle Regeln des Anstands verstoßen wird? Was kann der Einzelne dagegen tun? Was heißt es unter diesen Bedingungen, ein anständiges Leben zu führen? Axel Hacke lebt als Schriftsteller und Kolumnist in München und ist einer der Autoren des legendären "Streiflichts" in der Süddeutschen Zeitung. 1991 erschien sein erstes Buch "Nächte mit Bosch", in dem zum ersten Mal der sprechende Kühlschrank Bosch auftritt, eine seiner berühmtesten Figuren. Seine "Geschichten aus dem Alltagsleben einer Familie mit drei kleinen Kindern" wurden mehr als eine Million Mal verkauft und standen zwei Jahre lang auf der SPIEGEL-Bestsellerliste. Seine Bestseller wie "Der weiße Neger Wumbaba" wurden in 17 Sprachen übersetzt. Im bilderhaus-Gespräch mit "Deutschlandfunk"-Moderatorin Susanne Führer geht er der Frage nach, die schon Anton Tschekow bewegte: "Warum leben wir nicht so, wie wir leben könnten?"

Im Gespräch mit Susanne Führer Axel Hacke Anstand

Über den Anstand in schwierigen Zeiten und die Frage, wie wir miteinander umgehen



© Thomas Dashuber © Anja Schäfer

rendezvous Abo
Sieben Abende für € 60,-

Besuchen Sie unsere Wellness-Oase mitten im Herzen von Gschwend. Unser Angebot an Badespaß und Saunawelt ist für jedes Alter eine willkommene Abwechslung und Erholung. Für Erfrischungen sorgt das Bistro Wasserpause.

Wasserreich Gschwend
 Steingasse 15/3
 74417 Gschwend
 Telefon 07972 5253
 www.gschwend.de

musikwinter rendezvous
Mittwoch, 24.01.2018
bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr
 Beginn: 20.00 Uhr
 Eintritt: € 10,- €
 Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
 SCHUB-Senioren: € 5,-
 (gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

AfD-Co-Chef-Meuthen genießt die Ovationen seiner Anhänger auf dem Parteitag. "Wir wollen weg vom moralisch verrotteten links-rot-grün-versifften 68er-Deutschland!" Für die AfD-Klientel ist die Zahl "68" noch immer das Stöcklein, über das sie gerne springt. "Die AfD ist die Konterrevolution!", doziert Meuthen mit stolz geschwellter Brust. Zumindest steht die Partei für den "erwachenden" Geist, den die 68er einst zurück in die Flasche verwiesen hatten. "Den Muff von 1000 Jahren" wollten sie in den 60er-Jahren austreiben - nicht nur unter den Talaren, in der ganzen Nachkriegsgesellschaft. Die Aufarbeitung mit der deutschen Vergangenheit wurde dann auch zu einem der größten Verdienste der 68er. Basis für eine liberale Gesellschaft, ein zivilisatorischer Umbruch. Barbara Sichtermann, Jahrgang 1943, ist Journalistin und Schriftstellerin. Sie studierte Volkswirtschaft in Berlin und war eine der Protagonistinnen der 68er-Bewegung. Für ihr schriftstellerisches und journalistisches Werk wurde sie mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, so mit dem Theodor-Wolff-Preis für ihr Lebenswerk. Neben der Frauenbewegung und den Medien bleibt die 68er-Rebellion ihr Lebensthema. Jetzt, wo sich die späten 60er-Jahre zum fünfzigsten Mal jähren, wollen wir sie fragen, wie sie die Auseinandersetzungen dieser Zeit erlebt hat. Und wie sie sich rückwirkend, auch im Kontext der aktuellen Entwicklung, sieht. Eine Konterrevolution - gar worldwide?

Barbara Sichtermann „Es gibt kein richtiges Leben im falschen.“ Fünfzig Jahre '68

In den 1960ern hat sich eine Generation aufgemacht, verkrustete, spätfeudalistische gesellschaftliche Strukturen aufzubrechen. Sie hat damit die Grundlage geschaffen für eine moderne, liberale Demokratie. Was ist vom zivilisatorischen Geist der 68er geblieben?



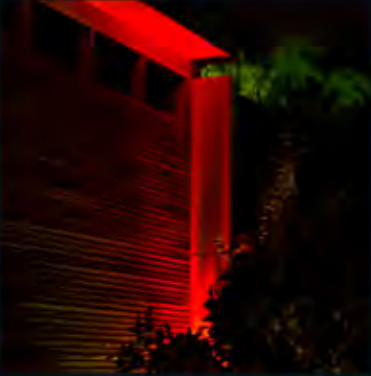
rendezvous Abo
Sieben Abende für € 60,-

Volkswagen kauft man bei

Auto Wagenblast

Das Auto.

united lights



beleuchtung für räume

united lights
peter lang
täferroter straße 22
73527 schwäbisch gmünd
fon 07171 72092
fax 07171 77639

-RITZ-
essen & trinken

Lokal mit Erlebnis, Flair und Genuss



Frühstück bis 15 Uhr	hausgemachte Kuchen
frische selbstgemachte Gerichte	große Terrasse
abwechslungsreiche Wochenkarte	Kaffee aus der hauseigenen Rösterei

RITZ Gastronomie GbR

Kontakt
Tel. 071 71 - 87471 20
ritz@manufaktur-b26.de
www.manufaktur-b26.de
instagram.com/ritzgastronomie/

Öffnungszeiten
täglich 8 - 18 Uhr
Do 8 - 22 Uhr
und nach Vereinbarung

Becherlehenstraße 26 · 73527 Schwäbisch Gmünd

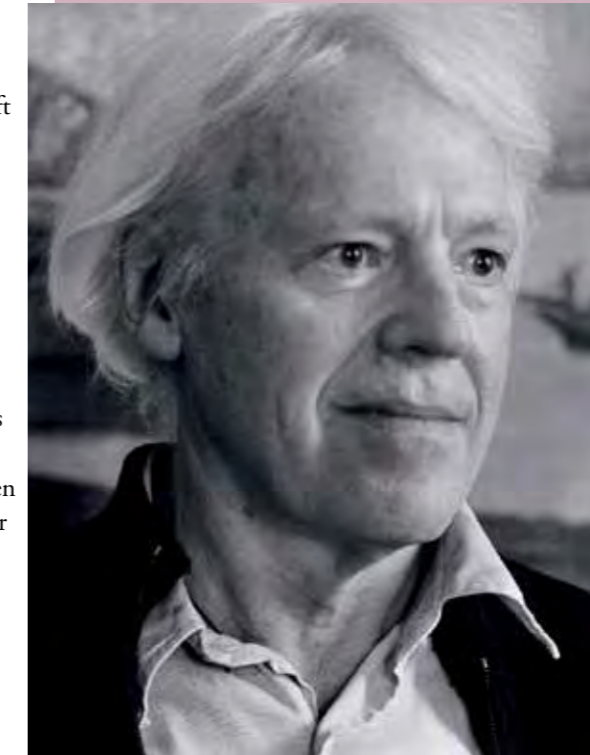
musikwinter rendezvous
Mittwoch, 21.02. 2018
bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: € 10,- €
Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
SCHUB-Senioren: € 5,-
(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Die globalisierte Konsumgesellschaft plagen chronische Ängste. Kein Wunder. Schließlich verschwendet sie mehr als nachwächst. Diese Ängste münden in Hyperaktivität. Sagt Wolfgang Schmidbauer, einer der führenden Psychologen in Deutschland. Sie weckt den Neid der Habenichtse und den Terror der Gekränkten. Seit über vierzig Jahren arbeitet Wolfgang Schmidbauer als Psychotherapeut. Er hat eine feste Rubrik in der "Zeit", ist einer der renommiertesten Sachbuchautoren in Deutschland und war einer der ersten Kritiker der Konsumgesellschaft aus ökologisch-psychologischer Sicht. "Die Ereignisse am 11. September 2001 sind für mich nach und nach zur Spitze einer viel umfassenderen und auch bedrohlicheren Erscheinung geworden. Ich nenne sie den explosiven Narzissmus. Unter Bedingungen, deren Formen mit ihrer Umgebung verschmelzen, kann der Mensch explodieren. Er verliert jede Struktur, wird unberechenbar, vernichtet andere oder sich selbst." Es ist die technische Entwicklung, die, so Wolfgang Schmidbauer, "mit unserer Psyche in eine verhängnisvolle Wechselwirkung tritt." Das Dynamit, der Verbrennungsmotor, die Bevölkerungsexplosion - für Wolfgang Schmidbauer Metaphern unserer Krise.

Prof. Dr. Wolfgang Schmidbauer

Der Mensch als Bombe Empörung und Zorn im öffentlichen Raum.



Im bilderhaus liefert der große Psychologe eine brillante Analyse der aktuellen zivilisatorischen Krise - die eine Hoffnung enthält: Nicht nur narzisstische Wut und Rachsucht wachsen, sondern auch die Bereitschaft zur Einfühlung.

rendezvous Abo
Sieben Abende für € 60,-

www.kissling-ferienwohnungen.de

Wohnen auf Zeit
Exklusive Appartements



K
Consettia Kissling

Höniger Strasse 6
73577 Ruppertshofen

Tel. +49 (0)7176/453329-0
Mobil +49 (0)162/2895581
Fax +49 (0)7176/453328-97

BURY
BEDACHUNGEN



Vorstadtstraße 15
74417 Gschwend
Telefon: 07972-911464
Telefax: 07972-2650503
Mobil: 0172-7406687
marek.bury@kabelbw.de

- Dachdeckerarbeiten
- Flaschnerarbeiten
- Holzarbeiten

www.burybedachungen.de

musikwinter rendezvous
Mittwoch, 07.03.2018
bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: € 10,- €
Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
SCHUB-Senioren: € 5,-
(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Sein Buch mit dem griffigen Titel "Zerschlagt die Banken" war ein Spiegel-Bestseller. "Ein Buch, das uns sehr verständlich auseinandersetzt, was genau beim Finanzsystem geändert werden muss", schreibt Franziska Augstein in der Süddeutschen Zeitung. Für Rudolf Hickel ist die Entmachtung der Banken eine notwendige Konsequenz zur Rückgewinnung des Primats der Politik über die Unternehmenswirtschaft. Der emeritierte Professor für Politische Ökonomie und Finanzwissenschaften war bis 2009 Direktor des "Instituts für Arbeit und Wirtschaft". Er ist Sachverständiger beim Finanzausschuss des Deutschen Bundestags sowie Mitbegründer der "Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik", die jährlich das Alternativgutachten zum "Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung" vorlegt. Er hat als Schlichter bei Tarifverhandlungen gewirkt und schreibt unter anderem für das Handelsblatt und die Süddeutsche Zeitung. Im Gespräch mit Anja Kohl wird er die aktuellen Fehlentwicklungen in der Wirtschaft und den Finanzmärkten analysieren. Sie ist das Gesicht der Börse in der ARD. Die Politikwissenschaftlerin hat ihre Journalistenkarriere bei Bloomberg TV in London begonnen. Seit 2001 präsentiert sie die „Börse im Ersten“ vor der 20-Uhr-„Tagesschau“ und in den „Tagesthemen“. Ein kurzweiliges Podiumsgespräch dürfen die Besucher des bilderhaus erwarten.

Anja Kohl und Prof. Dr. Rudolf Hickel "Zivilisiert die Finanzmärkte!"

Ein hoch informativer Dialog, der Wege aufzeigt zur Zivilisierung der Finanzmärkte.



rendezvous Abo
Sieben Abende für € 60,-



...damit Sie schöner wohnen **MarBi**

Massiv- & Fertigparkett • Vinyl- & Designboden
Parkett- & Treppenrenovierung
Beratung • Verkauf • Verlegeservice

Untere Schloßstraße 20 • 73553 Alfdorf
Telefon: 07172 - 91 44 056 • Telefax: 07172 - 91 44 057
Mail: info@marbi-boden.de
www.marbi-boden.de

musikwinter rendezvous
Mittwoch, 21.03.2018
bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: € 10,- €
Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
SCHUB-Senioren: € 5,-
(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Die liberale Demokratie ist ein gut funktionierendes, zivilisatorisches Modell", sagt Harald Welzer. Ein historisches Projekt in der Geschichte der Menschheit. Das Problem ist: Offenkundig ist niemand an seiner Weiterentwicklung interessiert. Konkurrenzsysteme wie Autokratie und Oligarchie erhalten wachsenden Zulauf. Selbsternannte Dealmaker und Zyniker, für die demokratische Werte im Höchstfall Sekundärtugenden sind, kommen auch in westlichen Demokratien in Regierungsverantwortung. Und die seriösen Demokraten begnügen sich mit dem Erhalt des Status Quo. "Es fehlen Zukunftsbilder, auch in den Programmen der Parteien." Der ehemalige Direktor des Instituts für Psychologie der Universität Hannover leitet heute das Norbert Elias Center for Transformation Design & Research in Flensburg, ist Affiliated Member of Faculty am Marial-Center der Universität Atlanta/USA, lehrt an der Universität St. Gallen und ist Mitglied zahlreicher wissenschaftlicher Beiräte und Akademien. Der Zusammenbruch der politischen und sozialen Ordnung in weiten Teilen der Welt werde zu einem Dauerkrieg führen, prognostiziert er in seinem neuesten Werk "Selbst denken. Eine Anleitung zum Widerstand". Doch Welzers Weltbild ist nicht pessimistisch. Seine Arbeit ist ein Aufruf zum Aufstand der Anständigen: "Engagiert Euch!" Eine starke Stimme, ein engagierter Demokrat.

Prof. Dr. Harald Welzer Weiterbauen am zivilisatorischen Projekt



© Wolfgang Schmidt

Harald Welzer ist Mitbegründer der gemeinnützigen Stiftung FUTURZWEI, die sich das Aufzeigen alternativer Lebensstile und Wirtschaftsformen zur Aufgabe gemacht hat. Sein Vortrag ist ein positiver Abschluss einer spannenden rendezvous-Saison - mit einer konstruktiven Perspektive.

rendezvous Abo
Sieben Abende für € 60,-



Die Weltreligionen Religion und staatliche Identität



Weltreligionen Abo
Drei Abende für € 20,-

Religion ist Privatsache. Sagt man. Die Tendenz ist gegenläufig: Der Einfluss der Religionen auf staatliche Strukturen nimmt weltweit zu. Im Nahen Osten gibt es in Ländern wie Saudi-Arabien und Iran keine Trennung zwischen Staat und Religion. Die Türkei ist auf dem Weg dorthin. In Israel wird Kritik an der Regierungs-Politik zunehmend als Antisemitismus interpretiert. Auch in christlich geprägten Ländern wie Brasilien, Russland, den USA und in einigen Ländern Europas nimmt der Einfluss der Religion dramatisch zu. Nicht zum Vorteil für ein friedvolles, tolerantes Miteinander der Völker. Wie ist diese Entwicklung zu erklären? Wo führt sie hin?

musikwinter religionen

Mittwoch, 25.10.2017

bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: € 10,- €

Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
SCHUB-Senioren: € 5,-

(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Wie kommt es, dass sich Staaten im 21. Jahrhundert auf die Scharia, eine 1300 Jahre alte islamische Gesetzgebung, berufen? Wie erklärt sich Hamed Abdel Samad die Entwicklung zu einer immer engeren Verbindung von Staat und Religion in der arabischen Welt? Und was sind die Wege aus diesem Dilemma? Einer breiten Öffentlichkeit wurde Hamed Abdel Samad durch seine Autobiografie "Mein Abschied vom Himmel" (2009) bekannt. Nach der Veröffentlichung in Ägypten sprach eine Gruppe eine Fatwa gegen ihn aus. Seitdem lebt er unter permanentem Polizeischutz. Auch seine Titel "Der Untergang der islamischen Welt", "Der islamische Faschismus" und "Mohamed – Eine Abrechnung" haben für rege Diskussionen gesorgt. Hamed Abdel Samad studierte Englisch und Französisch in Kairo, Politik in Augsburg und Japanisch in Japan. Er arbeitete als Wissenschaftler in Erfurt und Braunschweig sowie in Japan, wo er sich mit dem Shintoismus und dem Buddhismus auseinandersetzte. Bis Ende 2009 lehrte und forschte er am Institut für Jüdische Geschichte und Kultur der Universität München. 2010 wurde er als Teilnehmer der 2. Deutschen Islamkonferenz berufen. Seit November 2011 ist er im Beirat der Giordano-Bruno-Stiftung.

Hamed Abdel Samad Islam und Staat

Seine Positionen zum Islam sind unmissverständlich. Hamed Abdel Samad ist der Ansicht, dass der Islam nicht reformierbar ist. Undemokratisch. In vielen Artikeln und Büchern hat er seine Meinung begründet.



Weltreligionen Abo

Drei Abende für € 20,-

musikwinter Religionen

Mittwoch, 17.01.2018

bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: € 10,- €

Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
SCHUB-Senioren: € 5,-

(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Als Sohn ungarischer Shoah-Überlebender wurde er in München geboren. Vor seiner journalistischen Karriere studierte er unter anderem Germanistik und Philosophie und arbeitete an verschiedenen Theatern. Für seine Reportagen aus dem Nahen Osten wurde er mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Bayerischen Fernsehpreis und dem Grimme Online Award. Unbestritten: Es gibt kaum einen besseren Experten als ihn, um den Zusammenhang von Religion und Staat am Beispiel Israels zu diskutieren. Im jüdischen Kontext hat der Begriff "Volk" eine besondere Bedeutung. Er bezeichnet sowohl das historische Volk der Israeliten als auch eines, das zur jüdischen Diaspora zerfiel. In dieser zweiten Definition ist er in seiner alten Bedeutung zu verstehen, als Sammelbegriff - für Menschen jüdischen Glaubens. Ungeachtet der Tatsache, dass auch Christen, Drusen und Muslime zu seinen Bürgern zählen, begreift sich aber auch das Land Israel als jüdisch - und Kritik an der Regierungspolitik wird von israelischer Seite immer häufiger als Antisemitismus verstanden. Wie erlebt Richard C. Schneider die Gesellschaft des Landes in diesem Zusammenhang? Welche Bedeutung hat die zunehmend enge Verbindung von Staat und Religion für das friedliche Miteinander der Menschen in der Region?

Richard Chaim Schneider

Das Volk der Juden und der jüdische Staat

Zehn Jahre lang war er das Gesicht der ARD in Israel. Für viele deutsche Fernsehzuschauer ist Richard C. Schneider eine Institution. Israel ist sein Lebensthema – sowohl journalistisch als auch persönlich.



Weltreligionen Abo

Drei Abende für € 20,-

KRONEN APOTHEKE

Allopathie Homöopathie Naturheilmittel

Apotheker Klaus Goerner
Welzheimer Str. 1 · 74417 Gschwend
Tel: 07972/5088 Fax: 07972/6246
Bestellhotline: Tel.: 07972/911 681
E-Mail: info@kronenapotheke-online.de
Internet: www.kronenapotheke-online.de
Besuchen Sie uns im Internet!

Wir beraten Sie in allen Gesundheitsfragen - Sprechen Sie uns an!

musikwinter Religionen

Mittwoch, 14.03.2018

bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: € 10,- €

Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
SCHUB-Senioren: € 5,-

(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

So viel Religion war noch nie", titelten die Blätter im Mai dieses Jahres. US-Präsident Trump war zu seiner ersten Auslandsreise aufgebrochen. "Pilgerreise" nannten sie die US-Medien. Erstmals in der Geschichte der USA führte der erste Staatsbesuch den Präsidenten nicht nach London, Paris oder Tokio. Trump besuchte Saudi-Arabien, Israel und den Vatikan - ein taktischer Schachzug des selbsternannten Dealmakers. Weltweit gibt es eine Renaissance der Religionen in der Politik, auch in Ländern mit christlichen Mehrheiten. Nicht zuletzt in den USA. Donald Trump hat angekündigt, jenes Gesetz abschaffen zu wollen, das es Religionsgemeinschaften verbietet, direkt in Wahlkämpfe einzugreifen. Davon würden künftig vor allem die evangelikalen Kirchen profitieren. Eine noch engere Verquickung von Staat und Religion wäre die Folge. Katja Ridderbusch lebt seit zwölf Jahren in Atlanta und arbeitet als Journalistin und Buchautorin. Sie berichtet aus den USA für die renommierte deutsche Medien wie "Welt", "Spiegel online" und den "Deutschlandfunk". Die Politikwissenschaftlerin war Stipendiatin des deutsch-amerikanischen Arthur-F-Burns-Fellowship für Journalisten in San Diego und zählt zu den versiertesten Beobachtern der politischen und gesellschaftlichen Verhältnisse in den USA.

Im Gespräch mit Wolfgang Heim: Katja Ridderbusch

God's own country. Christentum und Staat.



Weltreligionen Abo

Drei Abende für € 20,-



VW Nutzfahrzeuge kauft man bei

AutoWagenblast



Nutzfahrzeuge

Für Kinder ab 5 Jahren

Klapp-Theater Tom und Dudel

musikwinter
Familienprogramm
Sonntag, 26.11.2017
bilderhaus Gschwend

Einlass: 14.30 Uhr
Beginn: 15.00 Uhr
Eintritt Kinder: € 5,50
Erwachsene: € 6,50

Ein musikalisches Marionettentheater zum Mitmachen!



Familien Abo
Drei Veranstaltungen
für Kinder € 13,- / für Eltern € 17,-

Tom, der Musiker und Dudel, sein kleiner Freund, waren auf Weltreise. Tom hat einen Koffer voller Souvenirs mitgebracht. Überraschungen aus vielen Ländern: ein Elefant aus Indien, ein spannender Stierkampf - und ein kleiner chinesischer Drache, der ein großer Popstar werden möchte. "Tom & Dudel" ist ein Theaterstück mit Marionetten, Handfiguren und einem weitgereisten Musiker, der die Ohren der Kinder öffnet für die Klänge dieser Welt. Das Klapp-Theater ist die glückliche Verbindung des Puppenspielers und Figurenbauers Martin Prochaska mit dem Gitarristen und Komponisten Thomas Nied. Seit 25 Jahren machen die beiden erfolgreich Figuren-Musiktheater. Das Außergewöhnliche an ihrer Theaterarbeit ist das spielfreudige Miteinander von Musik und Figur. Dafür haben sie 2002 den Tassilo-Kulturpreis der Süddeutschen Zeitung erhalten. In einer Zeit, in der Kinder von oberflächlichen Reizen geradezu überschwemmt werden, setzt das Klapp-Theater auf die Kraft von Geschichten, Melodien und Bildern. Alle Figuren und Bühnenbilder sind von Martin Prochaska selbst gebaut. Die Musik wird live von Thomas Nied gespielt. "Die beste Rezeptur für großartiges Kindertheater", schrieb die Süddeutsche Zeitung. "So sensibel und hintergründig, dass allen voran die Erwachsenen Tränen lachen."

Für Kinder ab 8 Jahren

Württembergische Landesbühne Esslingen Rico, Oskar und die Tieferschatten

musikwinter
Familienprogramm
Freitag, 23.02.2018
bilderhaus Gschwend

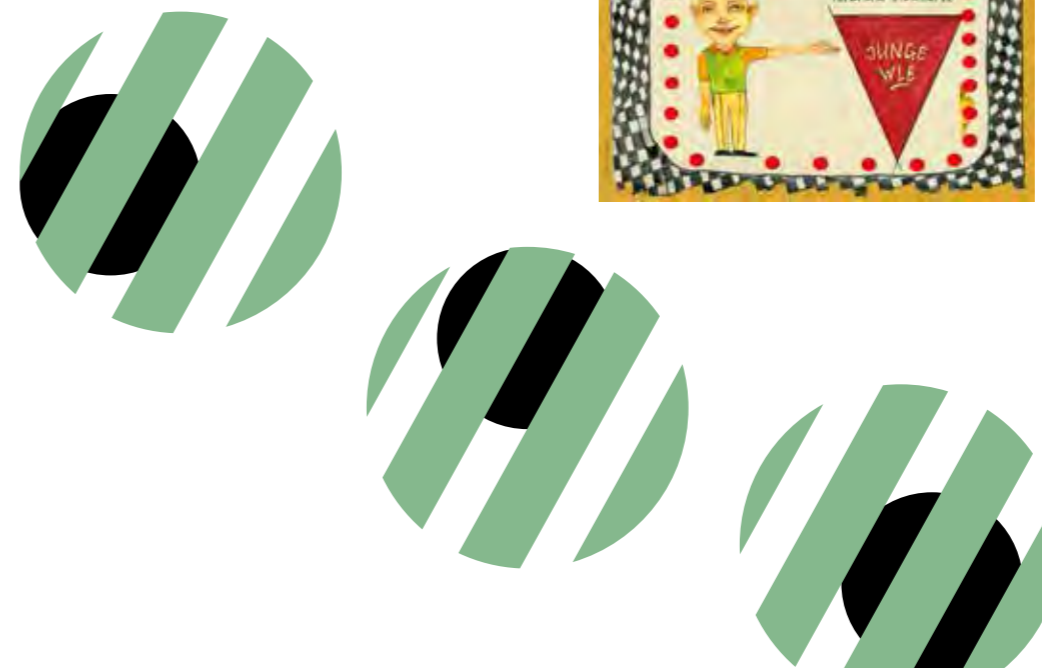
Einlass: 10.30 Uhr
Beginn: 11.00 Uhr
Eintritt Kinder: € 5,50
Erwachsene: € 6,50

Rico ist ein ungewöhnlicher Junge. Er denkt sehr viel. Aber er denkt anders als andere. Von sich selbst sagt er, er sei „tiefbegabt“. Obwohl seine Mutter ihn unglaublich lieb hat und stolz auf ihn ist, muss sie ihn oft alleine lassen, weil sie arbeiten muss. So vertreibt sich Rico die Zeit damit, die Welt zu entdecken und seine Entdeckungen anhand eines kleinen Diktiergerätes zu dokumentieren. Das einzige Problem ist, dass Rico keine richtigen Freunde hat. Doch das ändert sich, als er Oskar trifft. Oskar ist hochbegabt, lebt aber in ständiger Angst und trägt deshalb auch einen Sicherheitshelm. Als Oskar in die Fänge des berüchtigten Kindesentführers "Mister 2000" gerät, macht sich Rico auf, um seinen Freund zu befreien und das Rätsel um die komischen Schatten im Hinterhaus zu lösen. Der Roman von Andreas Steinhöfel, auf dem das Stück basiert, wurde mit vielen Literaturpreisen ausgezeichnet, darunter dem Deutschen Jugendliteraturpreis. 2014 kam der Film zum Buch ins Kino.



Die Frankfurter Allgemeine Zeitung schrieb: „Rico ist ein guter Erzähler. Ach was, er ist ein großer Erzähler! Und ein großartiger Beobachter, der so genau, so witzig und traurig und klug und warmherzig aus seinem Leben und seiner Umgebung erzählt, dass man nicht anders kann, als ihm aufgeregt zuzuhören!“ Ein ungemein lustiges, spannendes, aber auch nachdenkenswertes Theatererlebnis!

Familien Abo
Drei Veranstaltungen
für Kinder € 13,- / für Eltern € 17,-



DAST
Werkzeug-, Formen-,
Modellbau

DAST GmbH & Co. KG
In der Eschenau 7
74405 Gaildorf

Tel. +49 7971 9581-0
Fax +49 7971 9581-0
www.dast-online.de

DURCHSTARTEN...

...MIT DER FIRMA DAST ALS KOMPETENTEN
PARTNER FÜR WERKZEUGE UND FORMEN.

Lehnen Sie sich zurück und tauchen Sie ein in die Welt der DAST GmbH & Co. KG



SWZ **Schneider.Waibel.Ziegele**
Steuerberater GbR

Rosenstraße 24
74417 Gschwend

Telefon 07972 93940
Telefax 07972 939450

www.swz-steuerberater.de
info@swz-steuerberater.de

 **Rund um gut betreut.**

EHMANN BESTATTUNGEN
Inh.: Christoph Walter

Schillerstraße 7 · 73642 Welzheim
Telefon: 0 71 82 / 89 33
Telefax: 0 71 82 / 28 39
www.ehmannbestattungen.de



musikwinter
Familienprogramm
Sonntag, 11.03.2018
bilderhaus Gschwend

Einlass: 14.30 Uhr
Beginn: 15.00 Uhr
Eintritt Kinder: € 5,50
Erwachsene: € 6,50

Langsam, ganz langsam öffnet sich in der großen, gespannten Wand aus weißem Papier ein Fenster. Eingeschnitten mit Hilfe eines scharfen Messers und begleitet von einem Ton der Viola. Schnitt für Schnitt öffnen sich Einblicke in das Spiel mit Schatten und minimalen Gesten. Gleichzeitig entfaltet sich Eric Saties Musik, live gespielt vom Münchener Debussy Trio. Sie ist melodios und heiter, sanft und auch kraftvoll. Gerade wegen der kindlichen Verspieltheit seiner Musik ist Eric Satie für Kinder ein idealer Einstieg in die klassische Musik. Seine in der Regel einfachen, eingängigen Melodien faszinieren die jungen Besucher ebenso wie sein von Wortspielen geprägter Witz. Mit viel Schalk und raffinierten Licht- und Wasserspielen zelebriert das Papiertheater die musikdramatischen Möglichkeiten des Papiers. In einer großen aufgespannten Fläche entstehen Fenster, die sich zu kleinen Spielbühnen entwickeln. Sie ist zugleich Projektionsfläche und Schnittfeld für das Stück, zu dem das Debussy Trio in der ungewöhnlichen Besetzung von Flöte, Viola und Harfe den Soundtrack liefert.

Für Kinder und Erwachsene

Debussy Trio und Papiertheater Nürnberg

Erik Satie

Musik zum Ausreißen



Um im Satie'schen Sinn Brücken zu bauen, präsentieren wir dieses Programm erstmals in zwei Reihen: in der "Klassik" und im Kinderprogramm. Wir freuen uns auf ein junges Publikum jeden Alters! Tretet ein!

Bettina Fuchs Flöte
Gunter Pretzel Viola
Rosmarie Schmid-Münster Harfe

Bühne und Spiel: Johannes Volkmann


FRASCH
Apotheke im Arztehaus

Karlstraße 19
74405 Gaildorf
Tel.: 07971 - 92 19 40
Fax: 07971 - 92 19 49

Montag bis Freitag
08.00 - 19.00 Uhr
Samstag
geschlossen

BUHLSCHE
APOTHEKE 

Kanzelstraße 5
74405 Gaildorf
Tel.: 07971 - 95 96 0
Fax: 07971 - 95 96 66

Montag bis Freitag
08.00 - 12.30 Uhr und
14.00 - 18.30 Uhr
Samstag
08.00 - 13.00 Uhr

Flamenco- Einführungs- Wochenenden

Wer schon immer einmal in die Tanzwelt des Flamenco schnuppern wollte, ist bei unseren Flamenco-Wochenenden mit Ursula Jimenez-Mühleis genau richtig. Sie sind speziell für Anfänger und Einsteiger konzipiert, so dass in diesen Workshops jeder mit viel Spaß und Tanzfreude die ersten Flamenco-Schritte erlernen kann – egal in welchem Alter, denn: Wer tanzt, bleibt jung!

Einführungswochenende für Einsteiger

Freitag, 01.12.2017,
Samstag, 02.12.2017

Sevillanas Workshop

auch für Einsteiger geeignet
Freitag, 02.02.2018,
Samstag 03.02.2018
Für alle Kurse gilt:
Kursgebühr je: € 60,-
Workshopzeiten:
Freitag: 19.00 - 21.30 Uhr
Samstag: 15.00 - 17.00 Uhr

Feldenkrais

mit Ursula Jimenez-Mühleis

Immer dienstags, fortlaufende Kurse
09.00 - 10.00 Uhr
Senioren 10.15-11.15 Uhr
Kursgebühr pro 10er-Block: 100,- €

Flamenco

mit Ursula Jimenez-Mühleis

Immer dienstags ab 18.00 Uhr
Kursgebühr pro 10er-Block: 100,- €
incl. live Gitarrenbegleitung

Workshops und Kurse im bilderhaus



**Kommen Sie
gesund durch
den Winter**

mit den Leistungen
der Parler-, Pfauen-
und Remsapotheke

- > 10 % Stammkundenrabatt auf nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel und Kosmetika
- > Kostloser Arzneimittel-Lieferdienst
- > Große Auswahl an Kosmetik- und Pflegeprodukten
- > Milchpumpen- und Babywaagenverleih
- > ... und vieles mehr

Parlerapotheke · Pfauenapotheke · Remsapotheke
Dreifach stark in Schwäbisch Gmünd

Parlerapotheke: Brunnengässle 6 | Tel. 07171 3961A | Pfauenapotheke: Kornhäuserstr. 2 | Tel. 07171 2329 | Remsapotheke: Hauptplatz 11 | Tel. 07171 64501

musikwinter workshop

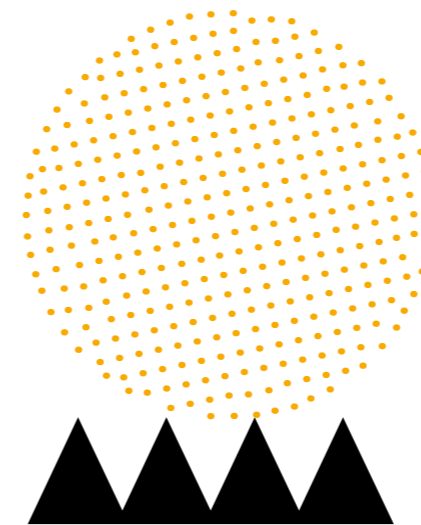
Samstag, 28.07.2018

bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: 6,- € Unkostenbeitrag

Nicht selten ist das Publikum eines guten Tablaos in Sevilla oder in Jerez ebenso fachkundig wie die Künstler auf der Bühne selbst. Nur für kurze Zeit hält es die Gäste auf ihren Stühlen, sie stehen auf, feuern die Musiker an, »olé, vamos!«, spornen sie zu Hochleistungen an. Wer sich allerdings an den „Palmas“ versucht, dem rhythmischen Klatschen des Flamenco, wird gnadenlos als Tourist entlarvt. Denn im Flamenco klatschen während der Darbietung nur die Künstler; zu komplex und kompliziert, zu individuell und spontan sind die rhythmischen Wechsel. Dem Publikum bleibt das Applaudieren.

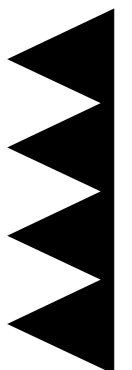
Wenn sich das bilderhaus in ein Tablao verwandelt, dann zum Fest der Flamenco-Gruppe um die Tänzerin Ursula Jimenez-Mühleis. Hier wird geredet und gelacht, getrunken und gegessen, getanzt und geschaut. Die Flamenco-Schülerinnen geben Kostproben des während der Saison Erarbeiteten. Der ständige Gitarrenbegleiter der Truppe zaubert die Klänge Andalusiens ins Brunnengässle. Begegnungen bei spanischem Rotwein und Tappas mit Freunden und Fremden.



tanzen, Musik hören, musizieren, reden, Tappas essen

Tablao - das Flamenco-Fest im bilderhaus

In Andalusien ist ein »Tablao« ein Lokal, in dem sich die »afficionados« treffen – Flamenco-Begeisterte. Dort wird die Welt des Flamenco gelebt – auf der kleinen Bühne wird getanzt, wird der Cante Jondon gesungen, jagen die Finger der Guitaristas in atemberaubender Geschwindigkeit über die Saiten.



Infoseite bilderhaus.de

Wir über uns

Der bilderhaus e.V. veranstaltet in diesem Jahr den 31. musikwinter. Der Verein hat seinen Sitz im gleichnamigen Kulturzentrum in Gschwend, Brunnengässle 4. Das Büro ist telefonisch unter der Woche von 09.00 bis 18.00 Uhr erreichbar unter (0 79 72) 7 22 22.

Geschenk-Gutscheine

Suchen Sie ein schönes Geschenk für einen Geburtstag, zu Weihnachten, zum Hochzeitstag oder, am schönsten, einfach mal so? Dann kaufen Sie doch einen Geschenkgutschein, entweder telefonisch unter (0 79 72) 7 22 22 oder besuchen Sie unseren Online-Ticketshop auf www.bilderhaus.de.

Abos

Es gibt Abos für die einzelnen Reihen – sichern Sie sich durch Kauf eines Abos Ihre Tickets für die ganze Saison.

Rabatt

Für Vereinsmitglieder und Förderer gibt es die Möglichkeit, Tickets für den ganzen musikwinter – zunächst ohne Bezahlung! – rechtzeitig im bilderhaus telefonisch zu bestellen – wir schicken sie Ihnen, ohne Berechnung der Vorverkaufsgebühr, dann zu. Die Kosten buchen wir erst nach dem jeweiligen Konzert von Ihrem Konto ab, so dass Sie nicht auf einmal mit einem größeren Betrag belastet werden.

Kultur gestalten – Steuern sparen

Auf Ihre Spende, gegen Spendenquittung, freut sich das Konto des Förderverein bilderhaus e.V.: IBAN: DE19 6145 0050 1000 6737 59 Kreissparkasse Ostalb

Essen & Trinken

sind ein wesentlicher Bestandteil der musikwinter-Idee. Im bilderhaus können Sie eine Stunde vor jeder Veranstaltung und im Anschluss daran gut und meist passend zum Thema des Abends essen und trinken.

Mitmachen

Der musikwinter braucht regelmäßig Künstlerbetreuer, Küchen-, Aufbau-, Bühnenhelfer, Parkplatzanweiser – machen Sie mit, wir freuen uns auf Sie!

In der Kirche und in der Gemeindehalle sind bei allen Jazz- und Klassikkonzerten die Sitzplätze in zwei Preiskategorien nummeriert.

Eintrittskarten sind an diversen Vorverkaufsstellen erhältlich (siehe unten).

Mittels eines Online-Ticket-Service können Sie Karten für einzelne Veranstaltungen auch auf unserer Homepage www.bilderhaus.de erwerben. Sie können sie bequem zu Hause buchen und selbst ausdrucken.

Auch an der Abendkasse können Sie Tickets bekommen – wenn die Veranstaltung nicht schon im Vorfeld ausverkauft ist.

Infos zu den Veranstaltungen erhalten Sie unter www.bilderhaus.de und telefonisch unter (0 79 72) 7 22 22.

Vorverkauf

Aalen

Tourist-Information
Reichsstädter Straße 1
73430 Aalen
Tel.: (0 73 61) 52 23 58

Gaildorf

Buchhandlung Schagemann
Karlstraße 8
74405 Gaildorf
Tel.: (0 79 71) 44 33

Gschwend

bilderhaus e.V.
Brunnengässle 4
74417 Gschwend
Tel.: (0 79 72) 7 22 22

Reisebüro Kranich
Frickenhofer Straße 11
74417 Gschwend
Tel.: (0 79 72) 58 42

Murrhardt

Buchhandlung Mauser
Grabenstraße 23
71540 Murrhardt
Tel.: (0 71 92) 86 06

Schorndorf

MK Ticket
Unterer Marktplatz
73614 Schorndorf
Tel.: (0 71 81) 92 94 51

Schwäbisch Gmünd

Buchhandlung Schmidt
Ledergasse 2
73525 Schwäbisch Gmünd
Tel.: (0 71 71) 59 98

i-Punkt Touristinformation
Marktplatz 37/1
73525 Schwäbisch Gmünd
Tel.: (0 71 71) 603 - 42 50

Schwäbisch Hall

Zeitungsverlag Schwäbisch Hall
Haalstraße 5+7
74523 Schwäbisch Hall
Tel.: (07 91) 4 04 - 1 21

Welzheim

Limes-Buchhandlung
Kirchplatz 22
73642 Welzheim
Tel.: (0 71 82) 92 93 68

Impressum

Programm & Organisation

bilderhaus e.V.

Abendkasse & Einlass

Edith Breuer, Adele de Gruyter, Helmut Held, Herbert Volland, Ulrich Wahl

bilderhaus Büro

Vera Löffler, Remzi Rejeb

Bühnenbild

Karin Mattern, Birgit Slowak, Yvonne und Michael Turzer

Technik

Helmut Burbach, Michael Meinkuss

Einführung & Moderation

Edith Breuer, Martin Mühleis, Horst Niermann, Dr. Martin Redenbacher, Signe Sellke

Gastronomie & Catering

Elisabeth Bausch und Hartmut Groß, Gerda Drexel und Helmut Stich, Elke und Roland Frank, Carmen Fritz, Michael und Susanne Heckmann, Rose und Dieter Kempe, Ilse und Jürgen Kistner, Gaby Landthaler, Ute Lauffer, Annette Pünger, Eva Stadelmann, und Jürgen Specht, Yvonne und Michael Turzer

Gestaltung

Max Bartholl, Andrea Schneider, Birgit Slowak

Text & Öffentlichkeitsarbeit

Helga Held, Martin Mühleis, Hans-Peter Rzesnitzeck, Karin Schöntag

Küchenchef

Kurt Stegmaier

Sommelier

Michael Heckmann

Künstlerbetreuung

Edith Breuer, Eva Daiß, Heidi Dohnal, Jochen Humpfer, Vera Löffler, Ferdinand Mandey, Martin Mühleis, Horst Niermann, Remzi Rejeb, Christina Redenbacher, Hans-Peter Rzesnitzeck, Ewald Schneider, Karin Schöntag, Dr. Dr. Erik Schroeter, Signe Sellke, Birgit Slowak, Sonja und Michael Wolf, Eberhard Zimmer,

Licht und Ton

Obu Burmester, Sebastian Fichtner

Literarische Gesellschaft

Eva Daiß, Prof. Joachim-Rüdiger Groth, Horst Niermann, Christina Redenbacher, Dr. Martin Redenbacher, Susanne Sedding, Prof. Gerhard Sedding, Eberhard Zimmer

Recht & Finanzen

Helmut Held, Eugen Reinartz, Peter Schneider, Steuerbüro Waibel

Werden Sie Mitglied im Förderverein bilderhaus e.V.

(Vorstand: Dr. Thomas Arnold, Werner Rost)

Bitte ausfüllen und senden an:
bilderhaus e.V., Brunnengässle 4, 74417 Gschwend, Fax (0 79 72) 7 22 23

Name _____ Vorname _____

Ort _____

hat für das bilderhaus folgendes neue Mitglied gewonnen:

Name _____ Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

e-mail _____ Telefon _____

Hiermit erkläre/n ich mich/wir uns bereit zur
 Vereins-/Fördermitgliedschaft im bilderhaus e. V. mit einem jährlichen Förderbetrag von € 50,- (Einzelperson) / € 100,- (Ehepaare und Familien).

Vereins-/Fördermitgliedschaft »Spezial« im bilderhaus e. V. mit einem jährlichen Förderbetrag von € 500,- .
Ich unterstütze damit die Reihe _____

Vereins-/Fördermitgliedschaft »Exklusiv« im bilderhaus e. V. mit einem jährlichen Förderbetrag von € 1000,-.

Ich unterstütze damit die Reihe _____

Diese Erklärung gilt zunächst
 unbegrenzt, wobei ich die Verpflichtung jederzeit formlos widerrufen kann.
 für _____ Saison(s)

Als Begrüßungsgeschenk freue ich mich auf
 1 Hörbuch "Eine Weihnachtsgeschichte" mit Miroslav Nemeč und Udo Wachtveitl, signiert
 1 Buch »Tödlich Naher Osten" von Ulrich Kienzle, signiert
 1 Buch »Die Schwaben. Wie sie wurden, was sie sind« von Ulrich Kienzle, vom Autor signiert

Bitte schicken Sie mir unaufgefordert eine jährliche Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt und buchen Sie den Jahresbetrag jedes Jahr zum
 01.02. 01.07. 01.12.
von meinem Konto ab.

Bank _____

Konto-Nr. _____ BLZ _____

IBAN _____

Datum _____ Unterschrift _____

Mehr Infos unter

Tel.: (0 79 72) 7 22 22.
Oder schreiben Sie uns eine
E-Mail: info@bilderhaus.de



Erholungsort
im Naturpark
Schwäbisch-
Fränkischer
Wald

Gschwend

Natur und Kultur verbinden sich
in unserer Gemeinde
als ein schönes Bild.

Wir freuen uns über die Aktivitäten
vom bilderhaus e.V. mit seinen
musikwinter Veranstaltungen.

